



Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ausgabe 3 / 2009

Inhalt

Informationen und

Aktuelles:

- Gemeinde und Gemeinderatsitzungen
- DSL
- Verwaltungsgemeinschaft
- Veranstaltungskalender /Termine
- Kindergarten
- BRK Kinderhaus
- Pfadfinderschaft
- Kinder- u. Jugendbücherei
- Pfarrgemeinderat
- Trachtenverein
- TSV
- KC Egmating
- Burschenverein
- Schützenverein

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Egming

Redaktion:

Bgm. Ernst Eberherr,
S. Wagner

Gestaltung:

Sissy Wagner

Druck:

H&M-Digitaldruck
Hofolding

V.i.S.d.P.

Ernst Eberherr

<http://www.egmating-online.de>

<http://www.egmating.de>

eMail :

gemeinde-egmating@t-online.de

**Öffnungszeiten in der
Gemeinde Egming:**

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Gemeinderat hatte in letzter Zeit sehr schwierige Entscheidungen zu treffen. Wie bereits mehrfach behandelt, ging es um die Auslagerung des Gewerbebetriebes Stürzer auf die Fl.-Nr. 425 am Stetterweg neben dem bereits vorhandenen Gewerbegebiet.

Nach der Abstimmung in der Gemeinderatssitzung am 3. Nov. 2009, bei dem das neue Gewerbegebiet abgelehnt wurde, wurden nachher verschiedene Leserbriefe in der Zeitung veröffentlicht und ein sogenanntes Egmatinger Info-blattl (SPD) verteilt. Da diese Leserbriefe und das Infoblatt nicht den Tatsachen entsprechen, erlaube ich mir, den Sachverhalt darzustellen:

Tatsache ist, die Firma Stürzer-Catering stellte im Jahre 2008 einen Antrag auf Aussiedlung ihres Betriebes auf dem eigenen Grundstück auf der Fl.- Nr. 425. Die Firma Stürzer reichte dazu eine vom Herrn Architekten Springer gefertigte Vorplanung ein, welches eine Bebauung des ganzen Grundstückes vorsah. Der Gemeinderat signalisierte, dass man einer Planung unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen kann.

In der Sitzung am 03. Dez. 2008 fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, das geplante Gewerbegebiet zu verkleinern und für die Firma Stürzer auf der Fl.-Nr. 425 ca. 12.000 qm zu überplanen mit dem Ziel, die Firma dort anzusiedeln.

Gemeinderat Herr Wagner schlug daraufhin den Münchner Planer, Herrn Architekten Bernhard Landbrecht vor, er sollte für die Gemeinde eine Ortsüberplanung durchführen. Gemäß des Auftrages vom Gemeinderat nahm ich mit Herrn Landbrecht Kontakt auf, dieser stellte im Gemeinderat seine bisherigen Projekte vor. Er machte die klare Aussage, dass er keine Konzepte in Vorleistung plane und erst nach einer Auftragserteilung tätig würde. Grundsätzliche Aussagen über Baugebiete in Egming sprach er zu keiner Zeit aus.

Daraufhin wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum mit einer Konzepterstellung, wo und wie sich unser Ort in Zukunft entwickeln könnte, beauftragt. Herr Beck stellte in seiner Präsentation dem Gemeinderat ein neues Ortskonzept am westlichen Ortsrand vor.

Er zeigte 2 Varianten auf, stellte jedoch dabei klar, dass aus ortsplanerischer Sicht beide Varianten möglich sind, wobei eine Entscheidung über die Ortsentwicklung jedoch der Gemeinderat treffen müsste. Die Befürchtung aus Teilen des Gemeinderats, dass bei der Fläche Fl. Nr. 425 zusätzliches Bauland nach § 34 Innenbereich entstehen würde, teilte er nicht. Die Variante 1 (Spiegelung des Gewerbegebietes) stand wegen Nichtverfügbarkeit von Teilen der Grundstücke nicht mehr zur Diskussion.

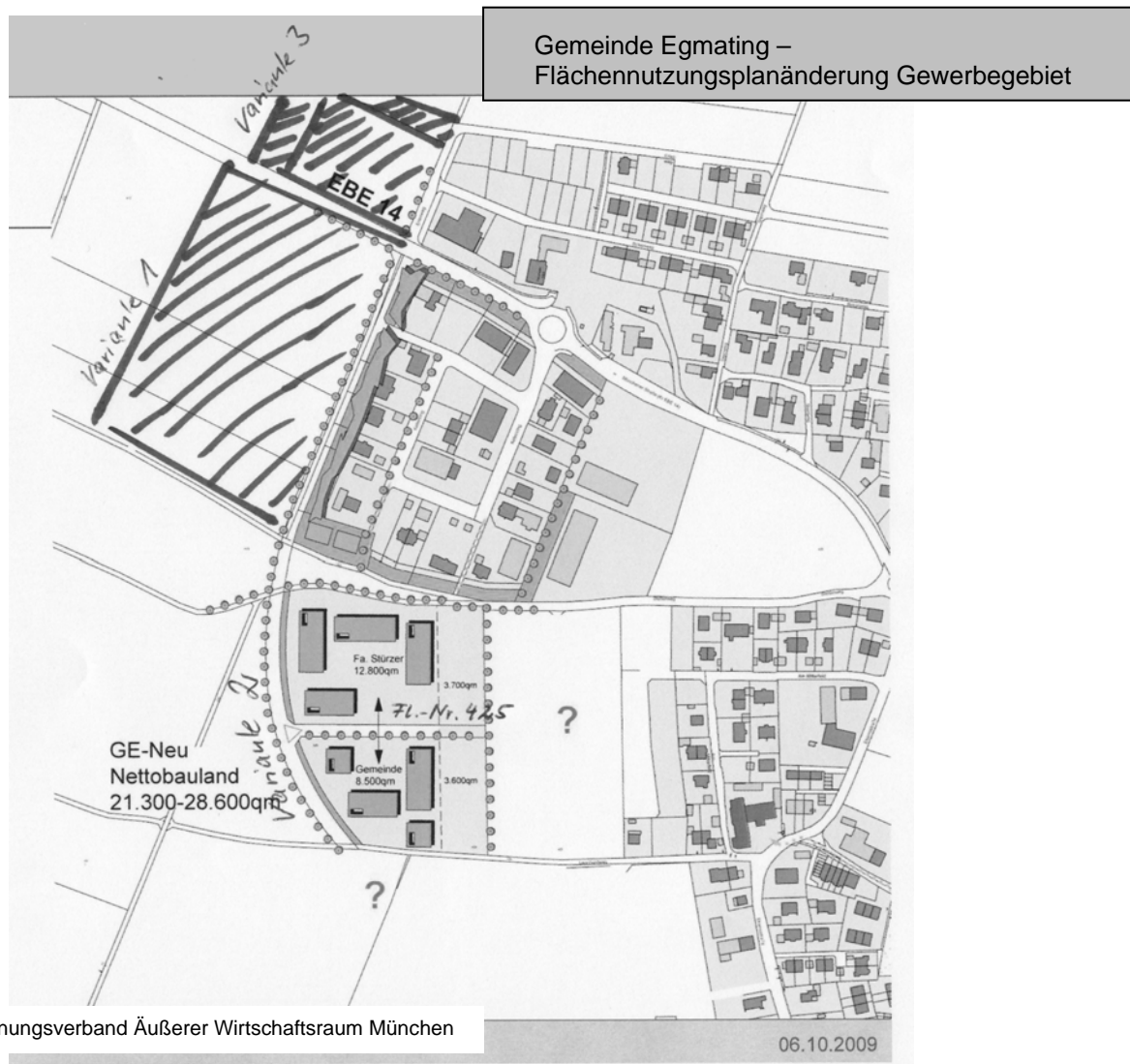
Für die Mehrheit des Gemeinderates ist zudem eine Bebauung westlich des Gewerbegebietes weiter ortsauswärts entlang der Münchener Str./ Erlenweg zur Zeit nicht vorstellbar.

Nachdem die Forderung im Gemeinderat laut wurde, im Falle der Familie Stürzer bei der Erschließung des Gewerbegebietes genauso zu verfahren wie bei der Erschließung des Gewerbegebietes Lang, wurden mit der Familie Stürzer Verhandlungen geführt über die Überlassung der Restfläche zu den gleichen Konditionen wie beim Gewerbegebiet Lang. Dies sagte die Familie Stürzer nach längeren Verhandlungen zu.

Es trifft nicht zu, wie im Egmatinger Infoblatt der SPD behauptet, dass die Gemeinde für das Gewerbegebiet Stürzer eine Kostenbeteiligung von 500.000,- € zu tragen hat. Es trifft zu, dass die Gemeinde Egmating bei einem Kauf des restlichen Grundstückes und einer Umwandlung in ein Gewerbegebiet die anteiligen Erschließungskosten mittragen hätte müssen.

Nachdem sämtliche Sachverhalte geprüft und abgewogen wurden, stand letztlich der Antrag der Firma Stürzer-Catering, ihren Betrieb auf die Fl.-Nr. 425 zu verlagern zur Abstimmung. Herr Stürzer hatte uns vor der Abstimmung erklärt, dass für ihn ein Grundstückstausch bzw. ein Ankauf einer anderen Fläche aus wirtschaftlichen Gründen **nicht** in Frage kommt.

Der Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 3. Nov. 2009 mit 7:6 Stimmen abgelehnt. Warum auch jeder einzelne so abgestimmt hat wie er abgestimmt hat, muss man akzeptieren, aber man sollte davon absehen, jetzt die Schuld und Versäumnisse bei anderen zu suchen und die Tatsachen zu verdrehen.



Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010!

Ihr
Ernst Eberherr
1. Bürgermeister

**Die Gemeindekanzlei in Egmating ist am
Mittwoch, den 30. Dezember 2009 geschlossen!**

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die
Verwaltungsgemeinschaft im Glonner Rathaus.

Einladung zum Neujahrsempfang 2010

Die politische- als auch die katholische- und evangelische Kirchen - Gemeinde laden die Egmatinger Bevölkerung am

Sonntag, den 10. Januar 2010, 10. 30 Uhr

recht herzlich in das **Haus der Gemeinde** zum Neujahrsempfang ein.

**Der Neujahrsempfang ist mit der Vergabe des
gemeindlichen Ehrenpreises verbunden**

E I N L A D U N G Z U R B Ü R G E R V E R S A M M L U N G

Zur Bürgerversammlung ergeht Einladung für

Freitag, den 15. Januar 2010 um 19.30 Uhr
IM SAAL - HAUS DER GEMEINDE

Es werden alle Anträge - die schriftlich und mündlich eingehen - behandelt.
(Wortmeldungen sind erwünscht.)

Der nächste Winter kommt bestimmt !!

Im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit ist unser Bauhof bemüht, insbesondere unsere Straßenflächen und -einläufe zu reinigen und zu räumen.

Trotzdem sind wir auf die Unterstützung aller Anlieger angewiesen, so dass wir Sie hiermit ausdrücklich bitten möchten, Ihren Aufgaben gewissenhaft nachzukommen.

Bei der Schneeräumung ist es nicht vermeidbar, dass durch die Schrägstellung des Räumschildes der Schnee möglicherweise bereits geräumte Garageneinfahrten oder Zugänge wieder zuschüttet. Unsere Fahrer versuchen, dieses Problem natürlich so gut wie möglich zu vermeiden.



Die Autofahrer bitten wir,

- * ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die Durchfahrt mit den Räumfahrzeugen gewährleistet ist und
- * nicht auf dem Gehsteig zu parken!



Bitte schneiden Sie auch ihre Bäume und Hecken so zurück, dass sie nicht in den Gehweg bzw. die Fahrbahn hineinragen.

Im Namen aller Bürger Egmatings dürfen wir uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihr Engagement ganz herzlich bedanken.

Verbrennen von Altholz und Daxen

Da festgestellt wurde, dass vermehrt behandeltes Holz verbrannt wird, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass behandeltes Holz nicht im Holzofen verbrannt werden darf. Sie schaden hier nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihrem Ofen. Behandeltes Holz der verschiedenen Klassen darf nur über einen geeigneten Entsorger verwertet werden.

Landwirte und Waldbesitzer werden daran erinnert, dass Daxenfeuer bei der Feuerwehr und der Polizei angemeldet werden müssen um keinen kostenpflichtigen Einsatz bei Feuerwehr oder Polizei auszulösen.

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen

Gemeinderatssitzung 4. August 2009

Bauantrag - Neubau eines Jungviehstalles auf FI-Nr. 1497 in Lindach

Der Antragsteller plant ca. 200 m von der Hofstelle entfernt die Errichtung eines Jungviehstalles in der Größe von 15,24 m x 18,24 m.

Das Grundstück liegt im Außenbereich und eine Privilegierung für dieses Vorhaben ist grundsätzlich gegeben.

Bei der Wahl des Standortes ist auch der Grundsatz der größtmöglichen Schonung des Außenbereichs zu beachten. Nachdem hier das Gebäude ca. 200 m von der Hofstelle, abseits von jeglicher Bebauung errichtet werden soll, dürfte dieser Grundsatz verletzt sein. Auch aus ortsplannerischen Gründen sollte ein Standort näher an der Hofstelle gewählt werden, um einer Zersiedelung der Landschaft entgegenzuwirken.

Bei der Wahl des Standortes sind die betrieblichen und immissionsschutzrechtlichen Belange zu berücksichtigen.

Von der gemeindlichen Wasserversorgung ist das beantragte Grundstück nicht erschlossen.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird bei gegebener Privilegierung einstimmig zugestimmt. Aus ortsplannerischen Gründen wird jedoch empfohlen, einen Standort näher an der Hofstelle zu wählen, wenn dies aus betrieblichen und immissionsschutzrechtlichen Gründen vereinbar ist. Das Grundstück ist von keiner gemeindlichen Wasserversorgung erschlossen. Sollte für das Gebäude eine leitungsgebundene Wasserversorgung notwendig sein, so hat die Leitungsverlegung auf Kosten des Bauherrn zu erfolgen. Dazu ist vor Baubeginn eine Sondervereinbarung zwischen dem Bauherrn und der Gemeinde Egming abzuschließen.

* * * * *

Hochwasser „ Am Feldl“

Die starken Regenfälle in den letzten Wochen haben gezeigt, dass im Gemeindegebiet an mehreren Stellen mit Überflutungen zu rechnen ist. Als besonders gefährdete Stellen hat sich hier nicht nur das Gebiet „Am Feldl/Binsberg“ sondern auch in der „Münchner Str.“ und „Am Apostelweg/Bäckergasse“ erwiesen.

Beschluss:

Um eine professionelle Lösung des Überflutungsproblems zu finden, wird das Ing.-Büro Glück beauftragt, eine Prüfung vorzunehmen, um eine Verbesserung an diesen Brennpunkten zu erzielen.

* * * * *

Straßenausbausatzung

Wie auch in den anderen Verbandsgemeinden der VG Glonn, soll auch für die Gemeinde Egming eine Straßenausbausatzung erstellt werden. Dem Gemeinderat ging vorab eine Mustersatzung zur Kenntnisnahme zu.

Gemeinderat Herr Wagner stellt hierzu den Antrag an die Verwaltung, eine definitive schriftliche Aussage zu erstellen, welche Straßen bereits abgerechnet sind.

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Straßenausbausatzung für die Gemeinde Egming zu erarbeiten. Dazu wird ersucht, dass Bauamtsleiter Herr Brillmayer in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat diese Satzung erläutert.

* * * * *

Gewerbegebietserweiterung-Flächennutzungsplanänderung

Nach Besichtigung durch den Bauausschuss wurde mehrheitlich eine Aussiedlung befürwortet, jedoch kommt vermutlich eine Erschließung über die Münchener Str. in Betracht. Vom Grundstückseigner wurde signalisiert, dass die Gemeinde auch in diesem neuen Gewerbegebiet ein Gewerbegrundstück erwerben kann, bzw. ein Grundstückstausch eine sinnvolle Lösung ergibt.

Für die weitere Planung wird deshalb Bgm. Herr Eberherr beauftragt, sich mit dem Planungsverband und mit Herrn Landbrecht, einem Planer, der sich mit Ortsentwicklungen befasst, bezüglich eines Informationsgespräches in Verbindung zu setzen.

* * * * *

Wolframsweg – Flächennutzungsplanänderung

Im Gemeinderat konnte auch in dieser Sitzung über das Bauvorhaben am Wolframsweg nach lebhafter Diskussion kein Ergebnis erzielt werden.

Da es sich hier über das Einheimischenmodell um eine Bebauung von ca. 13.000 qm handelt, sind im Gemeinderat mehrere Bedenken hinsichtlich des Wachstums und der Erschließung vorgebracht worden.

Der Vorschlag eines Grundstückstausches an die Erbgemeinschaft Voglrieder, 3 Baugrundstücke am Erlenweg gegen die Fläche am Wolframsweg zu tauschen, wurde von der Erbgemeinschaft abgelehnt.

Um zu einem endgültigen Ergebnis zu gelangen, wird in der nächsten Sitzung über dieses Bauvorhaben abgestimmt.

* * * * *

Antrag Freiw. Feuerwehr Egming-Neuregelung Zufahrt zum Wertstoffhof

Die Parksituation am Wertstoffhof für die Zulieferer ist seit längerem problematisch. Vereinzelt kommt es vor, dass vor den Feuerwehrausfahrten geparkt wird. Die Freiw. Feuerwehr Egming hat deshalb den Antrag gestellt, die Zufahrt für den Wertstoffhof über den Birkenweg zu regeln.

Hier ist jedoch auch keine optimale Lösung möglich. Über den Birkenweg sind Warteschlangen zur Folge und auch die Parksituation wäre für die Anwohner nicht zumutbar. Bisher sind jedoch keine ernststen Probleme bei Einsätzen erfolgt und auch nicht zu erwarten. Die Wertstoffmitarbeiter werden angehalten, zu überwachen, dass vor den Ausfahrten keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Die Gemeinde Egming hat Antrag gestellt, in einigen Jahren sich bei der Abfallentsorgung dem Zweckverband anzuschließen. In diesem Fall würde der Wertstoffhof aufgelöst werden und somit hätte sich das Problem erledigt.

**Zuschussanträge:****a) Kreisjugendring**

Mit Schreiben vom 23.12.2008 hat der Kreisjugendring für das Jahr 2009 einen Zuschuss beantragt in Höhe von 833,66 €.

Der Betrag setzt sich aus dem Grundbetrag in Höhe von 132,00 € und Zuschüssen an die TSV Jugend mit 358,50 €, den Schützenverein Frohsinn mit 626,-- € und den Trachtenverein mit 17,87 € anteilig zusammen.

Der Gemeinderat Egming bewilligt den Zuschuss an den Kreisjugendring in Höhe von **833,66 €.**

b) Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet um eine Zuwendung für das Jahr 2009.

Wie im Vorjahr bewilligt der Gemeinderat einen Zuschuss für die Kriegsgräberfürsorge in Höhe von **100,-- €.**

Sonstiges**Antrag auf Errichtung einer kommunalen Fotovoltaikanlage auf dem Kindergartengebäude**

Gemeinderat Herr Wagner hat mit Schreiben vom 29.07.2009 im Namen der SPD Fraktion diesen Antrag gestellt.

Als Begründung gibt Herr Wagner an, dass auf ca. 100 qm des Daches Solarzellen bestückt werden könnten. Die Kosten würden sich auf ca. 45.000,-- € belaufen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Einspeisungsprämie würde sich rechnerisch ein Investitionsrückfluss in Höhe von ca. 3.900,-- € ergeben.

Da der Abnahmepreis künftig sinkt, sollte die Errichtung noch in diesem Jahr erfolgen. Hier könnte die Gemeinde zur Energiesituation einen aktiven Beitrag leisten.

Gemeinderätin Frau Böckl ersucht, noch Erkundigungen einzuholen, da ab nächstem Jahr neuere und wesentlich effizientere Anlagen auf den Markt kommen. Gemeinderat Herr Egerland weist darauf hin, dass auf alle Fälle darauf zu achten ist, dass nur „Europäische Module“ genutzt werden sollten.

Beschluss:

Bürgermeister Herr Eberherr wird ermächtigt, Angebote einzuholen und dazu den Sachverständigen Herrn Adler zu einer Stellungnahme einzuladen. In der nächsten Sitzung wird über die Vergabe beraten.

Gemeinderatssitzung am 15. September 2009**Vorstellung des Städteplaners Herrn Landbrecht zwecks Planung Wohngebiet Wolframsweg**

Herr Landbrecht wurde laut Vorschlag von Gemeinderat Herr Wagner eingeladen, sich dem Gemeinderat vorzustellen und seine Vorstellungen über die geplanten Bauvorhaben am Wolframsweg und für das neue Gewerbegebiet darzulegen.

Herr Landbrecht hat dazu erklärt, erst nach einer verbindlichen Beauftragung ein Konzept zu erstellen, wobei er das Gewerbegebiet als nicht geeignet sieht.

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Herr Landbrecht bisherige Konzepte in anderen Orten und stellt anpassungsfähige Siedlungssysteme und Häuser beispielsweise vor.

Für eine umfassende Ortsplanung bedarf es einen Zeitraum von ca. 2 Jahren.

Bürgermeister Herr Eberherr bedankt sich bei Herrn Landbrecht für die Vorstellung und wird sich ggfs. wegen einer Planung des Baugebietes Wolframsweg mit Herrn Landbrecht in Verbindung setzen.

Weiteres Vorgehen:**Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich „Egming-Südost“.**

Die vom Gemeinderat gewünschte Sicherung einer Fußwegverbindung zwischen der Glonner Straße und dem Brandweinerweg, östlich des Plangebietes, kann wegen fehlender Zustimmung des Grundeigentümers nicht verwirklicht werden.

In einem Schreiben des Grundstückseigentümers teilt dieser nun mit, dass er an einer weiteren Überplanung des Grundstückes kein Interesse habe und untersagt ausdrücklich, sein Grundstück in die Planung mit einzubeziehen.

Unabhängig davon, dass das Plangebiet bzw. die Planungsanfordernis die Gemeinde bestimmt, empfiehlt die Verwaltung den Geltungsbereich der Satzung, auf die Fl.-Nr. 224/6 zu begrenzen. Die nördlich des Brandweinerweges liegende Fläche ist damit baurechtlich wie bisher zu beurteilen.

Mit der Satzung soll die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage baurechtlich zugelassen werden.

Wohlfühlen unterm Dach - Wir sind vom Fach

Gerfried Saurer GmbH
Keltenring 1 · 85658 Egming
Tel. 0 80 95/87 00 82 · Fax 0 80 95/87 00 83

SAURER

Innungs- und Meisterbetrieb seit 1969



**Spenglerei
Dachdeckerei
Flachdachabdichtung**



Geben Sie Ihr Dach in unsere Hände, dann können Sie beruhigt in die Zukunft schauen!

E-Mail: Info@saurer-gmbh.de · www.saurer-gmbh.de

Damit der Grundstückseigentümer die Lage des Hauses etwas variieren kann, sollte der Bauraum etwas großzügiger als die zulässige Hausgröße festgesetzt werden. Die Grundfläche für den Hauptbaukörper sollte auf 130 m² begrenzt werden. Die notwendige Ausgleichsfläche soll auf der Fl.-Nr. 629, südlich der Dürrnhaarer Straße, erbracht werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, den Geltungsbereich der Satzung auf die Fl.-Nr. 224/6 zu begrenzen. Es ist ein Bauraum für ein Wohngebäude mit max. zwei Wohneinheiten festzusetzen. Die max. zul. Grundfläche ist auf 130 m² und die max. Wandhöhe auf 5,50 m zu begrenzen. - Der genaue Umgriff des Geltungsbereichs mit Darstellung des Bauraumes ist aus dem Lageplan vom 15.09.09 ersichtlich. - Es besteht Einverständnis, den naturschutzrechtlichen Ausgleich auf der Fl.-Nr. 629 zu erbringen. Mit dem Bauwerber ist dazu noch eine vertragliche Vereinbarung zu treffen.

Das Architekturbüro Baumann & Freunde wird beauftragt, die Planunterlagen entsprechend abzuändern. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dieser abgeänderten Planung die öffentliche Auslegung mit Trägerbeteiligung durchzuführen.

Gewerbegebietserweiterung- Flächennutzungsplanänderung

Wie bereits in früheren Sitzungen besprochen, ist der Gemeinderat Egming mehrheitlich für die beantragte Aussiedlung der ortsansässigen Firma Stürzer. Bürgermeister Herr Eberherr informiert den GR, dass hier eine Fläche von ca. 10.000 qm überplant werden soll, wobei die Zufahrt jedoch nicht über den Stetterweg sondern über eine Straße parallel zum Erlenweg erfolgen soll. Die Familie Stürzer ist damit einverstanden, gewisse Grundstücksanteile an die Gemeinde abzutreten, wobei die Gemeinde sich für die dann eigenen Flächen an den Erschließungskosten zu beteiligen hat. Im Gemeinderat wird deshalb nochmals heftig diskutiert, inwieweit vorab aller Planungen zuerst eine Ortsplanung für das gesamte Gebiet erfolgen soll.

Beschluss: Da jedoch dem Antragsteller eine weitere langwierige Prüfungszeit nicht zuzumuten ist, schlägt 1. Bgm. Herr Eberherr vor, das Architekturbüro Baumann & Freunde zu beauftragen, eine Skizze über das Vorhaben zu erstellen und in der nächsten Sitzung vorzustellen. Ebenso wird der Planungsverband beauftragt, ein erstes Konzept als Alternative zu erarbeiten. (Stimmhaltung von GR Stürzer wg. persönlicher Beteiligung.)

Wolframsweg – Flächennutzungsplanänderung

Bürgermeister Herr Eberherr schlägt vor, dass bis zur nächsten Sitzung ein grobes Konzept erstellt werden soll, wobei auch örtliche Planer miteinbezogen werden sollen.

Beschluss:

Grundsätzlich besteht Einverständnis für eine Überplanung des Gebietes Wolframsweg. Es werden die Planungsbüros Seiz, Baumann & Freunde, Planungsverband und Bernhard Landbrecht um eine Konzepterstellung ersucht.

Erstattung von Umsatzsteuer bei erhobenen Herstellungsbeiträgen

Den Gemeinderäten lag das Informationsblatt des VG-Bauamtes vom 10.08.2009 zu obengenannter Thematik vor. Es ist Anlage zu diesem Protokoll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die zuviel erhobene Umsatzsteuer aufgrund der Besonderheit des Falles auf Antrag in dem in o.g. Vermerk dargestellter Weise zu erstatten. Es wird ausdrücklich festgestellt, dass ansonsten bestandskräftige Bescheide grundsätzlich nicht aufgehoben werden.

Errichtung einer kommunalen Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengelände

Es wurden hierzu 2 Angebote eingeholt, wobei die Gemeinde für die Anlage mit 24,84 kWp mit Kosten von ca. 100.000,- € rechnen muss. Erkundigungen wegen effizienteren und neueren Anlagen im nächsten Jahr haben ergeben, dass diese unverhältnismäßig teuer wären.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der Photovoltaikanlage auf dem Kindergartengelände noch in diesem Jahr. Dazu wird noch ein 3. Angebot eingeholt und die Vergabe in der nächsten Sitzung beschlossen.

Hochwasser

Wegen des Überflutungsproblems bei starken Regenfällen wurde vom Ing.-Büro Glück eine Begutachtung der gefährdeten Stellen vorgenommen. Schwierig gestaltet sich die Lösung „Am Feldl“. Vermutlich muss das Regenwasser über den Jägerweg abgeleitet werden. Dazu wird vom Ing.-Büro Glück ein Konzept erarbeitet.

Reparaturverglasungen

jeder Art
übernimmt weiterhin

W a n d e r g l a s e r E r i c h M a y r • A m H i r s c h b e r g 6

8 5 6 5 8 E g m a t i n g - M ü n s t e r

Tel.: 08093 / 1058

Vergabe Leerung der Container und Mulden und Entsorgung von Altholz

Die Verträge zur Leerung von Containern und Mulden, sowie die Entsorgung von Altholz in den Klassen I-III laufen zum 31.12.2009 aus.

Um Neuverträge abzuschließen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt, bei der folgende Firmen ihre Angebote vorlegten:

- Firma Heinz GmbH & Co. KG
- Firma Zosseder GmbH
- Firma Ehgartner GmbH

Günstigster Anbieter ist die Firma Ehgartner mit 59,50 € pro Leerung. Für die bereitgestellten Container und Mulden werden keine Mieten berechnet. Die Entsorgung von Altholz Klasse I –III beträgt pro Tonne 32,50 € Die Preise verstehen sich zuzüglich der derzeit gültigen Mehrwertsteuer.

Die Verträge haben die gleiche Laufzeit wie der Vertrag zum Einsammeln von Rest- und Biomüll.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Firma Ehgartner, Jahnstr. 9, 85661 Forstinning vom 01.01.2010 – 31.12.2014 abzuschließen.

Antrag auf Bedarfsanerkennung des Kindergartens Herrmannsdorf

Mit Antrag vom 21. Juli 2009 ersucht die Elterninitiative Kindergarten in Herrmannsdorf e.V. den Bedarf eines Kindergartenplatzes für ein Kind aus Egmating anzuerkennen. Gleichzeitig wurde ein Gastkindantrag der betroffenen Eltern gestellt.

Da laut Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) die Gemeinde verpflichtet ist, auf Wunsch und Wahlrecht der Eltern Gastkindverhältnisse zu fördern, steht nur eine Entscheidung auf die Bedarfsanerkennung aus.

Beschluss:

Der Antrag auf Bedarfsanerkennung des Kindergartens Herrmannsdorf wird abgelehnt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bürger aus der Gemeinde haben angefragt, ob die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes erweitert werden könnten. Besonders in der Sommerzeit sollten die

Gartenabfälle öfters entsorgbar sein. Außerdem wären spätere Öffnungszeiten für Berufstätige günstiger.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Vorschlag, in den Monaten April – Oktober den Wertstoffhof zusätzlich Mittwochabend zu öffnen. Außerdem soll geprüft werden, ob es Personalbedingt möglich ist, die Öffnungszeiten am Freitag auf 17.00 – 19.00 Uhr zu verlegen.

Antrag Freiw. Feuerwehr Egmating-Neuregelung Zufahrt zum Wertstoffhof

Unter TOP 11 der Augustsitzung wurde der Antrag bereits behandelt. Inzwischen wurde auf Anordnung ein Gutachter der Gemeindeunfallversicherung bestellt. Dieser wird ein Konzept erstellen.

Freiw. Feuerwehr Egmating Errichtung eines Geräteschuppens

Laut Gemeinderatsbeschluss wurde ein Gerätehaus mit Flachdach und 70 cbm mit einer Kostenübernahme von ca. 3.000,- - 4.000,- € genehmigt. Die FFW gibt an, dass der damals beantragte Geräteschuppen für die diversen Geräte größer erstellt werden sollte. Da die Errichtung jedoch dann nicht mehr genehmigungsfrei ist, muss von der FFW ein Bauplan eingereicht werden.

Diverse Straßenwiederherstellungen

Im Gemeindegebiet haben sich die Lindacher Straße und der Kellersteig als besonders sanierungsbedürftig erwiesen, ebenso sind Kanalschäden festgestellt worden. Jedoch werden sich die Kosten bei der Lindacher Straße nach Einholung von Angeboten auf ca. 80.000,- € belaufen. Deswegen ist es sinnvoll, diese Sanierungsmaßnahmen nächstes Jahr in Angriff zu nehmen und zusätzlich einen Fußweg und eine vernünftige Entwässerung mitzuplanen, wodurch auch Zuschüsse beantragt werden können.

Die Kosten für die Sanierung des Kellersteigs werden auf ca.30.000,- € geschätzt. Auch diese Maßnahme sollte im nächsten Jahr erfolgen.

Für die Beseitigung der Kanalschäden übernimmt die Erdgas Südbayern einen Anteil von ca. 3.000,- € die restlichen Kosten in Höhe von 7.000,- € müssen von der Gemeinde übernommen werden. Diese Maßnahme muss noch heuer in Angriff genommen werden.

Tierarztpraxis
Dr. med. vet.
Gisela Olbrich

Rosenheimer Landstr. 8, 85653 Aying/Peiß

Telefon 08095/875885
www.kleintierdoktor.de



Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10.30 - 12.30	10.30 - 12.30	10.30 - 12.30	10.30 - 12.30	10.30 - 12.30
17.00 - 20.00	15.00 - 18.00	17.00 - 20.00	---	15.00 - 18.00

Hausbesuche und weitere Termine nach Vereinbarung

Gemeinderatssitzung am 6. Oktober 2009**Gewerbegebietserweiterung**

- a) **Konzept Planungsverband-**
b) **Konzept Architekturbüro Baumann-**

a) Der **Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München**, vertreten durch Herrn Beck und Herrn Martin stellt dem GR ein erstes Konzept, erstellt von Frau Seiss, für eine Flächennutzungsplanänderung für das geplante Gewerbegebiet vor. Dazu erhält jedes Gemeinderatsmitglied eine Darstellung mit ersten Überlegungen, Strukturkonzept und möglichen Varianten, wobei die Variante 1 direkt an der Kreisstrasse nicht zu verwirklichen ist, da der Grundstückseigentümer einem Tausch definitiv nicht zustimmt.

b) **Herr Hans Baumann** stellt dem Gemeinderat ebenso anhand einer Skizzierung seinen Entwurf vor. Der GR erhält dazu beiliegend diese Variante.

Der Gemeinderat diskutiert erneut heftig über den geplanten Standort in Bezug auf Wachstum der Gemeinde, verdeckten Blick auf das Ortsbild, Erschließungskosten und Immissionsschutz für das bereits bestehende Gewerbegebiet. Außerdem wird der Standort noch immer in Frage gestellt. Bürgermeister Herr Eberherr vertagt deshalb die Abstimmung über die Planungsvergabe auf die nächste Sitzung und wird nochmals Erkundigungen über mögliche Grundstückstauschungen einholen.

Bürgermeister Herr Eberherr bedankt sich beim Planungsverband und Herrn Baumann für die beiden ausführlichen Konzepte.

Wolframsweg – Flächennutzungsplanänderung

Der Planungsverband erörtert dem Gemeinderat erste Überlegungen über eine mögliche Bebauung des Gebietes Wolframsweg. Der Gemeinderat erhält dazu

einen Entwurf, eine Skizze über die Einbindung in den Ort, eine Topographie und einen Geländeschnitt.

Flächennutzungsplanänderung Leonhardweg – Abwägung und Beschlüsse

Herr Baumann informiert den Gemeinderat, dass der Bau-Bauwerber beabsichtigt, Änderungen der bisher vorgestellten Entwurfsplanung vorzunehmen. Angedacht ist eventuell statt der 3 Bauflächen nur 2 Grundstücke auszuweisen und diese südlich des Leonhardweges zu platzieren. Diverse Klärungen sind noch nötig, insbesondere wurde auch vom Denkmalschutz angemerkt, dass sich hier Bodendenkmäler aus frühchristlicher Siedlungsstruktur befinden könnten. Eine Freilegung ist jedoch auch in diesem Fall möglich, der Humusabtrag muss jedoch von einem Fachmann begleitet werden.

Eine Abstimmung zur Flächennutzungsplanänderung wird deshalb bis zur Abklärung vertagt.

Hochwasser

Inzwischen wurde vom Ing.-Büro Glück ein Gutachten erstellt und eine Höhenmessung beauftragt. Möglich ist im Gebiet „Am Feldl“ die Versickerung des Regenwassers nur über eine Tiefengrube und Ableitung über den Jägerweg. Ob dieses Konzept tragbar ist, wird sich nach den Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern ergeben.

FFW Egming Neuregelung Zufahrt zum Wertstoffhof - Bekanntgabe

Bürgermeister Herr Eberherr hat eine Beratung mit Kreisbrandrat Bullinger, dem örtlichen Feuerwehrkommandanten und dem Vertreter der GUV (Gemeindeunfallversicherung) über die Problemsituation vorgenommen. Dabei wurde von der GUV eher eine Gefährdung für die Anlieferer des Wertstoffhofes gesehen. Es sind keine Anweisungen für die Gemeinde erfolgt.

Jugendarbeit – Sachstandsbericht Frau Heidinger

Frau Heidinger berichtet dem Gemeinderat über die Grundlagen der Jugendsozialarbeit und ihre Aufgaben und gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Der Jugendraum ist mittwochs und freitags geöffnet, wobei hauptsächlich die Mittwochabende und die Zielgruppe Jugendliche von 10 – 14 Jahre von Frau Heidinger betreut werden. Mehrere Veranstaltungen wurden abgehalten, jedoch wäre eine regere Beteiligung der Jugendlichen wünschenswert.

Bürgermeister Herr Eberherr bedankt sich bei Frau Heidinger, den Jugendsprechern und den Jugendbeauftragten für das Engagement und bemerkt, dass sich die Beschwerden über Ausschreitungen von Jugendlichen in diesem Jahr bemerkenswert in Grenzen gehalten haben. Dies ist sicherlich auch Verdienst der guten Zusammenarbeit der Jugendarbeit in der Gemeinde Egming.

Bauvoranfrage für eine Photovoltaikanlage auf Fl.-Nr. 1137

Herr Andreas Voglieder beabsichtigt, in Orthofen auf Fl.-Nr. 1137 eine Photovoltaikanlage auf ca. 40 ha zu erstellen. Um nähere Einzelheiten planen zu können und im Genehmigungsverfahren eine Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen, möchte Herr Voglieder deshalb im Gemeinderat anfragen, ob eine Anlage in der Gemeinde Egming überhaupt denkbar wäre.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet mehrheitlich die geplante Anlage und sieht für die Zukunft diese alternative Energiequelle äußerst positiv.

(Stimmhaltung von Gemeinderat Herr Voglieder wegen persönlicher Beteiligung)

Kostenübernahme Kath. Kindergarten

Der Katholische Pfarrkindergarten ersucht um Übernahme eines Fehlbetrages. Als Begründung wird angegeben, dass im zurückliegenden Kindergartenjahr eine Praktikantin beschäftigt wurde, ein wertvoller Beitrag zur Erzieherinnenausbildung. Die Kosten dafür haben sich auf 6.645,56 € belaufen.

Von der Erzbischöflichen Finanzkammer wird dazu ein Zuschuss in Höhe von 3.000,-- € geleistet. Unter Berücksichtigung der Jahresrechnung verbleibt ein Restbetrag von 3.212,-- €

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis, den beantragten Zuschuss in Höhe von 3.212,-- € für den Kath. Kindergarten zu gewähren.

Gemeinderatssitzung am 3. November 2009

(Protokoll ist vom GR noch nicht genehmigt)

Straßenausbausatzung

Erläuterung von Bauamtsleiter Herrn Brilmayer

Herr Brilmayer informiert den Gemeinderat über Für- und Wider des Erlasses einer Straßenausbausatzung.

Das Bauamt der VG Glonn wird beauftragt, ein Straßenbeispiel (z. B. die Lindacher Str.) zu erstellen. Danach wird über diesen TOP neu beraten.

Nachtragshaushalt

Die finanzwirtschaftliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2009 wurde von Kämmerer Zistl in den wichtigsten Zügen erläutert. Den Gemeinderäten lag je ein Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung sowie des Nachtragshaushaltsplanes samt Anlagen zur Kenntnisnahme vor.

Es erging folgender Beschluss:

Auf Grund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Egming folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermind. um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr €
a) im Verwaltungshaush.				
die Einnahmen	128.000		2.490.000	2.618.000
die Ausgaben	128.000		2.490.000	2.618.000
b) im Vermögenshaush.				
die Einnahmen	43.000		1.319.000	1.362.000
die Ausgaben	43.000		1.319.000	1.362.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 100.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden wie bisher nicht festgesetzt

§ 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die in der Haushaltssatzung festgesetzt wurden, werden **nicht** geändert.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan (400.000 €) wird **nicht** geändert.

§ 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und (oder) den Stellenplan beziehen, werden **nicht** aufgenommen.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2009 in Kraft.

Leonhardweg

- a) **Flächennutzungsplanänderung**
- b) **Bebauungsplan - Aufstellungsbeschluss**

Architekt Hans Baumann erörtert dem Gemeinderat die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Egming, die vorgezogene Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs.2 BauGB und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

Das Arbeitspapier liegt mit den jeweiligen Beschlussergebnissen dem Protokoll bei. Ebenso ist der Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes dem Protokoll angefügt. Gemeinderat Herr Stündler nahm an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

Wolframsweg

- a) **Vorstellung Konzept Baumann**
- b) **Vorstellung Konzept Seiz**

Nachdem in der Sitzung vom 06. Oktober 2009 der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsverband München bereits ein erstes Konzept über das Bauvorhaben erstellt hat, wurden von den Architekten Baumann und Seiz jeweils dem Gemeinderat neue Vorschläge unterbreitet.

Herr Seiz stellte anhand einer Skizierung seine Vorstellung dem Gemeinderat vor. Dazu erhielt jedes Gemeinderatsmitglied einen Planvorschlag. Herr Baumann hat ebenso ein Arbeitspapier erstellt. Dieses Konzept liegt dem Protokoll als Anlage bei. Bürgermeister Herr Eberherr bedankt sich für beide Vorschläge. Eine weitere Beratung und eventuelle Entscheidung wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt

Gewerbegebiet - Flächennutzungsplanänderung

In einer nichtöffentlichen Sitzung am 29. 10. 2009 wurde bereits für eine Entscheidung vorberaten.

Inzwischen wurde abgeklärt, dass eine zusätzliche Fläche nördlich der Münchener-Str./ westlich des Erlenweges vom Eigentümer zum Verkauf angeboten wurde.

Für		gegen		den Beschluss
13	0	7	6	
				a) Der Gemeinderat ist für eine endgültige Abstimmung über das neue Gewerbegebiet der Antragsteller Stürzer.
				b) Der Gemeinderat kann sich eine Baugebietsausweisung auf der Fläche nördl. der Münchener Str. / westlich des Erlenweges vorstellen.
				c) Der Gemeinderat kann sich eine Baugebietsausweisung zur Aussiedlung des Catering-Betriebes auf der beantragten Fl.-Nr. 425 (Eigentümer Stürzer) auf einer Fläche von ca. 12.000 qm gemäß dem Planvorschlag des Planungsverbandes vorstellen. (Somit erfolgte eine Ablehnung des Antrages) Die Abstimmungen erfolgten ohne Gemeinderat Herrn Stürzer wegen persönlicher Beteiligung. Gemeinderat Herr Stürzer beantragt eine nochmalige Abstimmung zu TOP b, da hier die persönliche Beteiligung nicht gegeben ist.
				b) Der Gemeinderat kann sich eine Baugebietsausweisung auf der Fläche nördl. der Münchener Str. / westlich des Erlenweges vorstellen. (Somit erfolgte eine Ablehnung des Antrages)

Antrag Tempo 30 Zone „Am Ried“

Herr Oliver Gehrman hat an die Gemeinde Egming den Antrag gestellt, für die Straße „Am Ried“ eine Zone 30 einzurichten.

Als Begründung wird angegeben, dass sich hier kritische Verkehrssituationen ergeben, insbesondere soll zum Schutz der Kinder eine Beschilderung erfolgen.

Der Gemeinderat sieht mehrheitlich keinen Bedarf, da durch die örtliche Gegebenheit eine höhere Fahrgeschwindigkeit nicht möglich ist.

Jedoch soll für einen begrenzten Zeitraum der „Elektronische Zeigefinger“ zur Geschwindigkeitsmessung aufgestellt werden.

Nach Ergebnisfeststellung wird erneut über den Antrag beraten und abgestimmt.

Antrag zur Abschaffung der Baumschutzverordnung

Herr Oliver Gehrman hat an die Gemeinde Egming den Antrag auf Abschaffung der Baumschutzverordnung gestellt, da nach Meinung des Antragstellers hier eine Bevormundung und bürokratische Gängelung der Baumeigentümer vorgenommen wird.

Der Gemeinderat sieht mehrheitlich keinen groben Nachteil für die Bürger und für schützenswerte Bäume eine Sicherheit.

Der Gemeinderat beschließt, die seit vielen Jahren bestehende Baumschutzverordnung nicht abzuschaffen.

Antrag auf Überprüfung des Wasserdruckes „Am Ried“

Herr Oliver Gehrman beantragt, die Wasserdruckverhältnisse zu überprüfen und eventuell eine Verlegung der Pumpstation an einen anderen Standort, um das Druckverhältnis „Am Ried“ zu verbessern.

Eine Überprüfung durch unseren Bauhofmitarbeiter hat ergeben, dass sich die Druckverhältnisse bei den Nachbarn im Normalbereich halten.

Es wurde jedoch festgestellt, dass es sich bei dem Anwesen Gehrman um ein technisches Problem handelt, das der Hauseigentümer selbst lösen muss. Die Zuleitungen zum Haus sind fehlerhaft verengt

Dem Antrag auf Verlegung der Pumpstation bzw. auf Erhöhung des Wasserdruckes wird aus diesem Grund nicht stattgegeben.

Mittermüller 
 Adolf-Kolping-Str.1 • 85625 Glonn
 Tel. 08093-759 • www.opel-glonn.de **OPEL**

Ein Star fährt vor!



Der neue Astra - ab Euro 15.990,-

Ab sofort bei uns:
1a Autoservice für alle Fabrikate
 1a Autoservice: Ein Unternehmen der Bosch-Gruppe 

Ayinger Glaserei!

Wir sind ein kompetenter Meisterbetrieb der Glaserinnung München/Obb. und Partner der Initiative „Energiesparen mit Glas“

- Austausch blinder Isoliergläser gegen moderne Wärmedämmverglasung 
 Einfamilienhaus an einem Tag
- Glaswände mit Türen
 Z.B. Zur Abtrennung des Treppenhauses
- Glas und Spiegel Zuschnitte
- Bilderrahmen nach Maß
- Glas Reparaturen aller Art

Kaltenbrunner Str. 1
 85653 Aying
 Tel.: 08095 / 87 09 55
 Fax: 08095 / 87 09 58

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ayinger-glaserei.de



Unsere Spezialität:
 Rahmenlose Duschkabinen

ANLAGE ZUR GEMEINDEMITTEILUNG:

- BITTE AUFBEWAHREN

DER ABFALLKALENDER 2010

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE DER GEMEINDEMITTEILUNG :

MONTAG, 8. MÄRZ 2010



Pressemitteilung

Ebersberg, 01.10.2009

Breitbandausbau in Egming

Deutsche Telekom hat ihr Breitbandnetz im Landkreis Ebersberg weiter ausgebaut - Ab sofort neue DSL-Anschlüsse für rund 700 Haushalte in der Gemeinde Egming - Bandbreiten bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde

Egming hat weitere Auffahrten auf die weltweite Datenautobahn bekommen. Ab sofort sind im Ortskern die DSL-Leitungen aktiv. Über sie können nun große Datenmengen direkt in die Telefonbuchse fließen. Die Geschwindigkeit der Übertragung erreicht je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 16.000 Kilobit pro Sekunde (KBit/s), wovon rund 700 Haushalte profitieren.

„Ich freue mich, dass wir einen der begehrten Internetanschlüsse bekommen haben“, betont der **Bürgermeister von Egming, Ernst Eberherr**. Gerade für die ländliche Region ist ein DSL-Anschluss ein immer wichtigerer Infrastruktur-Vorteil.“ Die Gemeinde hatte mit der Deutschen Telekom im vergangenen Jahr einen Kooperationsvertrag zur Verbesserung der örtlichen Breitband-Infrastruktur geschlossen. Dieser sah vor, dass sich Egming an den Ausbaukosten beteiligt. Der Netzausbau wäre für die Deutsche Telekom alleine wirtschaftlich nicht machbar gewesen. Denn ein DSL-Ausbau ist teuer: Ein Kilometer Kabelarbeiten mit Tiefbau kostet bis zu 50.000 Euro. Die Investitionen bedeuten für die Telekom Verluste, wenn zu wenige Kunden über einen Ausbau gewonnen werden. In vielen Fällen setzt der Konzern deshalb auf Kooperationen mit den Gemeinden. Rund 1000 Kooperationen hat die Telekom inzwischen mit Gemeinden vereinbart. Das Ergebnis dieses Engagements kann sich sehen lassen: Mehr als 96 Prozent aller Haushalte in Deutschland können bereits einen DSL-Anschluss der Deutschen Telekom nutzen.

ALLEIN im vergangenen Jahr hat die Deutsche Telekom rund 300 Millionen Euro in den Breitbandausbau investiert. Seit 1999 hat die Deutsche Telekom damit rund zehn Milliarden Euro in die Breitbandinfrastruktur gesteckt. „Im Gegensatz zu anderen Anbietern haben wir bereits bewiesen, dass wir nicht nur in die lukrativen Ballungszentren investieren, sondern auch in die ländlichen Gebiete“, sagt Cordelia Hiller von der Deutschen Telekom. „Allerdings müssen wir als Unternehmen darauf achten, dass sich unsere Investitionen rentieren“, so die Pressesprecherin. Sie hofft, dass sich die Investitionen nun auch wieder in Egming auszahlen.

DIE neuen DSL-Anschlüsse können ab sofort gebucht werden. Wer noch kein Kunde der Deutschen Telekom ist, der kann sich unter der kostenlosen Servicenummer (0800) 3303000 über die Verfügbarkeit informieren. Im Internet unter www.t-home.de oder in den örtlichen Telekom Shops können Neukunden das schnelle Internet ebenfalls bestellen. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten bestellen. Darüber wird er vom Vertriebsteam in Nürnberg unter der eigens geschalteten Telefonnummer (0911) 150 35 56 beraten.

HINTERGRUND: MEHR BREITBAND FÜR ALLE

Die Internetgeschwindigkeit hängt generell davon ab, wie nah der Bürger am nächsten Netzknotenpunkt wohnt. Denn die herkömmliche Telefonleitung, über die der Datenstrom ab dieser Vermittlungsstelle geschickt wird, dämpft das Signal Meter um Meter. Ab einer Entfernung von rund fünf Kilometern spielt die Physik im Kupferkabel gar nicht mehr mit. Um Egming besser versorgen zu können, hat die Deutsche Telekom nun zusätzliche Glasfaser-Leitungen geschaltet und sieben nähere Kabelverzweiger eingerichtet. Effekt: Das Signal ist verstärkt, und die Bürger können sich über freie Fahrt im Daten-Schnellverkehr freuen.

Ansprechpartner für die Presse: Deutsche Telekom AG
Cordelia Hiller
Pressesprecherin Region Süd

Tel. 0700 - 73 73 73 78
E-Mail: cordelia.hiller@telekom.de



KFZ - Fachbetrieb Fa. Hubert Bachmair

Kreuzberg 8 / 85658 Egming

Tel.: 08095/322 Mobil: 0162/3763547

Fax. 08095/87 12 37

- Autoreparaturen aller Marken
- TÜV –AU – im Hause
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Inspektion auch mit Mobilitätsgarantie

- Reifenverkauf und Reifeneinlagerung
- Klimageservice
- Computer-Achsvermessung
- kostenloses Leihfahrzeug
- kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringdienst
- Ankauf von Unfall- und Defektfahrzeugen

Nachrichten aus der Verwaltungsgemeinschaft**Wasserversorgung der Gemeinden Baiern, Bruck, Egming,
Glonn, Moosach und Oberpfammern****Herstellungsbeiträge/Verbesserungsbeiträge - Rückerstattung der Mehrwertsteuer**

Auf Grund einer Verfügung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) vom 12.08.2000 musste die Verwaltungsgemeinschaft Glonn seit diesem Zeitpunkt bei der Erhebung von Herstellungsbeiträgen/Verbesserungsbeiträgen für ihre Mitgliedsgemeinden den vollen Mehrwertsteuersatz (16 % bzw. seit 01.01.2007 19 %) ansetzen.

Diese Regelung wurde umgehend beklagt und letztendlich in kürzlich ergangenen Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes und des Bundesfinanzhofes für unzulässig erklärt. Daher ist künftig für o.g. Leistungen wieder der ermäßigte Mehrwertsteuersatz (7%) anzusetzen.

Alle Mitgliedsgemeinden der VG Glonn haben sich als freiwillige Entlastungsmaßnahme für die Zahlungspflichtigen entschieden, die zuviel erhobene Umsatzsteuer nach Vorlage eines entsprechenden schriftlichen Antrages zu erstatten.

Das Antragsformular für die Rückerstattung der Umsatzsteuer steht zum Download auf der Homepage www.glonn.de bereit und es liegt in allen Rathäusern der Mitgliedsgemeinden auf. Die Umsatzsteuererstattung kann nur erfolgen, wenn das Antragsformular vollständig ausgefüllt bei der VG Glonn, Marktplatz 1, 85560 Glonn, eingereicht wird.

Die Möglichkeit einer Mehrwertsteuererstattung besteht nur für Herstellungsbeiträge/Verbesserungsbeiträge zur Wasserversorgung, für die eine Umsatzsteuersatz von 16 bzw. 19 % angesetzt worden sind. Die jährlich zu entrichtende Gebühr wird seit jeher nur mit 7 % belegt und ist nicht von einer Erstattung betroffen. Der Bereich der Abwasserentsorgung (Kanalherstellungsbeiträge bzw. Gebühren) ist von der Umsatzsteuer befreit und fällt ebenfalls nicht unter den Erstattungstatbestand. Die Mehrwertsteuererstattung erfolgt kostenfrei.

Aufgrund der Vielzahl der erwarteten Anträge im gesamten VG-Gebiet kann sich die Steuererstattung über das ganze Jahr 2010 hinziehen. Wir bitten deshalb ausdrücklich darum, von Rückfragen zum Erstattungstermin abzusehen.

Glonn, im September 2009

J. Zistl - VG-Vorsitzender -

**Batterien und Korken können nur noch zu den Öffnungszeiten
des Wertstoffhofes abgegeben werden.**

Diese Anzeige kostet nur 51,15 € im Jahr.

Dafür erscheint sie 3 bis 4 mal in den Egmingener Gemeindemitteilungen

Ernst Eberherr

Bau- und Möbelschreinerei

85658 Egming – Neuorthofen Münchnerstraße 112

Telefon 08095 / 2918 Fax 08095 / 337

Im Internet unter: <http://www.schreinerei-eberherr.de>

e-mail: ernst.eberherr@t-online.de



Veranstaltungskalender der Vereine für 2009/2010 - Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Verein	Zeit	Ort
Dezember 2009					
Di	08.12.	Basteln: Halsketten	PGR	19.30	alter Gemeindesaal
Sa	12.12.	Weihnachtsfeier	TSV/Fußball		
So	13.12.	Christkindlmarkt in Egming	alle		
Sa	19.12.	Weihnachtsfeier	KC		
Sa	26.12.	Stephanitanz	BV		Haus der Gemeinde
Januar 2010					
Di	05.01.	Christbaumversteigerung	GTEV		Hotel Tannenhof
Sa	09.01.	Nußschießen	SV Frohsinn		
So	10.01.	Neujahrsempfang	alle		Haus der Gemeinde
Fr	15.01.	Anfangsschießen	SV Frohsinn		
Fr	15.01.	Bürgerversammlung			Haus der Gemeinde
Di	19.01.	Vortrag: Tillman Riemenschneider	PGR	19,30	alter Gemeindesaal
Februar 2010					
Sa	06.02.	Faschingstreiben	SV Frohsinn		Schützenheim
Fr	12.02.	Faschingsball	TSV		Haus der Gemeinde
Di	16.02.	Kinderfasching	BV		Haus der Gemeinde
März 2010					
Fr	05.03.	Vorplattlerprobe/Vorstandsbesprechung	GTEV		Haus der Gemeinde
Sa	06.03.	Jahreshauptversammlung	SV Frohsinn	19:00	
So	07.03.	Pfarrgemeinderats-Wahl	PGR		Gemeindesaal
Mo	08.03.	Redaktionsschluss Gemeindemitteilung			
Do	11.03.	Jahreshauptversammlung	Obst-u.Gartenbauver.		
Sa	20.03.	Jahreshauptversammlung	GTEV		
Di	30.03.	Jahreshauptversammlung	TSV		
April 2010					
Sa	10.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
Sa/So	17./18.04.	Theater	GTEV		Haus der Gemeinde
Mai 2010					
Sa	01.05.	Wandertag	TSV		
So	16.05.	Trachtenwallfahrt Maria Eck	GTEV		Siegsdorf
Sa	29.05.	90.Jähriges Gründungsfest des GTEV Kreuzbergler Egming	GTEV		
Juni 2010					
Sa	12.06.	Stadtfest in Münster	FFW Münster		
So	13.06.	Kesselfleischessen in Münster	FFW Münster		
Sa	19.06.	Sonnwendfeuer/Volkslauf	TSV		
Juli 2010					
Fr	09.07.	Grillfest	SV Frohsinn		
Sa	17.07.	Beachparty			
So	18.07.	Gaufest in Ampfing	GTEV		
Sa	24.07.	Serenade	Egmingter Blasmusik		Schloßhof

Jeder Tag ein Fest

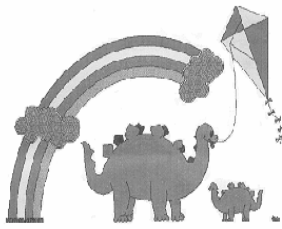
Stürzer

C A T E R I N G

EHAMOSTRASSE 12
85658 EGMATING

TELEFON 08095/906670
TELEFAX 08095/2577

www.stuerzer-service.de
mail@stuerzer-service.de



Nachrichten aus dem katholischen Kindergarten

St. Johann Baptist

Wundervolles Wetter bescherte uns einen goldenen Herbst und wir haben gar nicht richtig bemerkt, wie schnell die Zeit in den letzten Monaten doch vergangen ist - und dass die Adventszeit schon vor der Tür steht! Viele Erlebnisse und Aktionen ließen die Zeit wie im Fluge vergehen...



Noch mit den Erlebnissen der Sommerferien im Gepäck, trafen sich Anfang September alle Kinder der zwei Egmatinger Kindergärten in der Kirche. Erstmals waren bei der Kindersegnung auch die kleinsten Kinder mit dabei, denn seit September besuchen auch Kinder ab einem Jahr unsere Einrichtung. Hr. Pfr. Riemhofer gab allen Kindern den Segen für das kommende Kindergartenjahr.

Schon so kurz nach dem Start des neuen Kindergartenjahres, musste der gesamte Kindergarten auch schweren Herzens Abschied nehmen. Frau Zajonz feierte am 25. September ihr 10-jähriges Dienstjubiläum und gleichzeitig ihren Abschied. Alle Kinder, die Eltern und das Personal, überreichten Rosen und dankten ihr für die gemeinsame Zeit!

Im Oktober wurde dann bereits unter neuer Leitung des Kindergartens der Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns auch dieses Jahr, wieder sehr engagierte Eltern zu haben, welche die Arbeit im Kindergarten kräftig unterstützen. So wurde dann auch gleich vom Elternbeirat die Organisation des Herbstflohmarktes in die Hand genommen und erfolgreich durchgeführt.

Für die Kinder waren im Oktober vor allem das Erntedankfest und das Kirchweihfest von Bedeutung. Wir feierten Gottesdienst und die gemeinsam zubereitete Gemüsesuppe, schmeckte allen sehr gut.....“

Schnipseln, kleben, malen und singen, hieß es dann im November. Das Fest des St. Martin stand vor der Tür und jedes Kind freute sich sehr auf die eigens gebastelte Laterne. Ob Igel, Apfel, Fledermaus oder Kürbisse – geleuchtet haben alle wunderschön! Denn es waren bei dem diesjährigen Fest, viele Kinder auf den Straßen von Egmatting unterwegs. Die Kindergärten gestalteten den gemeinsamen Gottesdienst und den anschließenden Umzug miteinander. Im Anschluß daran stärkte sich jedermann noch bei Würstl, Lebkuchen, Punsch und Glühwein im „Kindergarten-Garten“. Jedes Kind ging mit einem selbstgebackenen Martinspferd in den Händen - oder im Bauch - müde nach Hause.....

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei dem Elternbeirat, den Pferdebäckern und allen anderen fleißigen Helfern bedanken!

Am 13. November – dem Weltlesetag - besuchten uns noch die Schulkinder. Schnell fanden sich die Kinder in kleinen Gruppen zusammen und hörten den spannend vorgetragenen Geschichten zu. Die unterschiedlichsten Geschichten und Bilderbücher wurden vorgelesen! Dafür danken wir allen Schülern recht herzlich!



Zufällig, aber sehr passend, fand in der darauffolgenden Woche die alljährliche Bücherausstellung statt. Der AK Bücherausstellung hat diese wieder liebevoll und kompetent gestaltet – danke!!! Dinos, Pferde, Traktor, Engel – viele Themengebiete waren vertreten und schon bald hatte jedes Kind sein Lieblingsbuch gefunden, welches dann natürlich auch bestellt wurde...

Die Kindertheatertage Ebersberg stellten unseren letzten Höhepunkt des bisherigen Jahresgeschehens dar. Die schon etwas älteren Kinder durften zum Schattentheater „Das Geheimnis der Engel“ fahren. Die Gegensätze von Licht und Dunkelheit konnten hier regelrecht erspürt werden! Wieder im Kindergarten wurde mit Schatten und Licht experimentiert und selbst ausprobiert....

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und lichtvolle Vorweihnachtszeit!!

Für das Kindergartenteam Regina Gruber





Bericht des BRK Kinderhauses Rasselbande

Pünktlich zum 7. September stand der neue Krippenpavillon.

Die ersten Krippeneltern liefen schon vor Krippenstart in den Ferien ums Haus herum und lugten vor Neugier bei den Fenstern hinein. Die Eingewöhnung der „Kleinsten“ klappte mit Hilfe des „Berliner Modells“ und der guten Unterstützung der Eltern hervorragend. Die Kinder bleiben mittlerweile ohne jegliche Probleme in der Krippe und freuen sich täglich auf die verschiedensten pädagogischen Angebote und die individuelle Zeit, die wir mit ihnen verbringen. Vor allem der musikalische Bildungsbereich bereitet ihnen große Freude. Mit Klatschen und Patschen und einer herzlichen Begrüßung am Morgen fängt ein Tag gut an. Auch das Winken am Fenster ist für die Kinder und Eltern zu einem schönen Ritual geworden.

Die Kindergartenkinder haben die Krippenkinder in ihr Herz geschlossen. Dies kann man bei geöffneten Türen, zu der festgelegten Zeit im Tagesablauf oder auch im Garten, gut mit verfolgen. Das Miteinander bei Rollenspielen, oder beim Buchbetrachten ist schön zu beobachten. Jetzt fiebern die Kinder mit Spannung dem Nikolaus- und Weihnachtsfest entgegen.

Mittlerweile ist die Krippe voll belegt und viele Kinder stehen bereits auf der Warteliste in der Hoffnung auf einen Platz.



Am 13. Oktober folgten die Eltern der Krippen- und Kindergartenkinder der Einladung zu einem gemeinsamen Erntedanknachmittag. Die Kinder beider Gruppen studierten im Vorhinein, anlässlich dieses Festes ein gemeinsames Lied von Äpfel, Birnen und Pflaumen zum Erntedank ein. Mit Instrumenten wurde dieses von den Krippenkindern untermalt. Die Eltern staunten nicht schlecht, war ihre Kleinen schon schafften. Auch die Kindergartenkinder führten ein Spiel vor. Dies handelte von der Entstehung vom Korn zum Brot, bei dem alle einen bzw. mehrere Sätze gut auswendig gelernt hatten. Im Anschluss daran wurden die Eltern und Kinder mit selbstgekochter Kürbissuppe verwöhnt. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der Nachmittag aus.

Das diesjährige St. Martinsfest wurde in diesem Jahr ein Fest der Gemeinsamkeit. In Absprache mit den Elternbeiräten der beiden Kinderhäuser wurde ein gemeinsames Fest gewünscht. Das BRK Kinderhaus organisierte den gemeinsamen Gottesdienst im großen Gemeindesaal und der katholische Kindergarten kümmerte sich um den St. Martinsumzug.

Anschließend wurde in beiden Einrichtungen bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstl gefeiert. Vom BRK Kinderhaus gab es auch heuer wieder eine Spendenaktion. Es kam eine beachtliche Summe zusammen. Diese Spende ging dieses Jahr nach Egming.....

Vielen Dank an die fleißigen Spender und an Franziska Hofer, die die diesjährige Aktion organisierte.

Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die fleißigen Helfer, die uns an diesem Abend tatkräftig unterstützt haben und einen besonderen Dank auch an die Feuerwehr, die uns den St. Martinsumzug ermöglichte.



Rund um Computer und Internet...

Individuelle PC-Schulungen

- Einzel-Trainings, auf Wunsch bei Ihnen zuhause bzw. am Arbeitsplatz
- Gruppenseminare für Unternehmen (Inhouse)
- Themen: Präsentation, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Textverarbeitung, Webdesign, Bildbearbeitung, PC-Grundlagen usw.

Anwender-Unterstützung

- Vor-Ort-Hilfe bei Fragen und Problemen rund um Ihre Office-Anwendungen

Webseiten-Erstellung

- Web-Präsentationen für Unternehmen, Vereine etc.

Telefon 08095/871711 – www.edv-anwender.de

Rufen Sie uns bitte zwecks Termin-Vereinbarung an, wenn Sie uns besuchen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Helmut Hane EDV-Dienstleistungen – Keltenering 14 – 85658 Egming



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Viel wussten die kleinen Wölflinge noch nicht über Pfadfinder, als sie am 6. März 09 zum ersten Mal in die Gruppenstunde im alten Gemeindesaal kamen. Doch das sollte sich sehr schnell ändern und mittlerweile sind die Kinder zu hervorragenden Repräsentanten der Wölflingsstufe zusammengewachsen.

Die Gruppe, die sich den Meutennamen Falken gegeben hat, besteht zurzeit aus 17 Kindern bei leider – nach wie vor – nur einer Leiterin. Ganz oben auf der Aktivitätsliste stehen natürlich Spiele, aber auch pfadfinderische Themen wie Knotenkunde, Wegzeichen, Pfadfinderlilie, Robert Baden-Powell (Gründer der Pfadfinder) sind Teil der Gruppenstunden.

Rückblickend auf das erste Jahr gab es fast in jedem Monat ein besonderes Projekt oder eine Aktion:

März **Besuch des Musicals „Dschungelbuch“ in Bad Aibling**

In der Gruppenstunde wurde darüber gesprochen, was die Geschichte von Rudyard Kipling mit den Wölflingen und den Pfadfindern zu tun hat.

April **Krötensammelaktion**

Das Thema der Gruppenstunde am Nachmittag war Amphibien. Um 20:00 Uhr trafen sich die Wölflinge mit einem Helfer vom Bund Naturschutz und unterstützten ihn bei seiner Arbeit am Krötenzaun zwischen Egmating und Kastenseeon.

Bezirkswölflingstreff in Ottobrunn

Bei einem lustigen Ostereierwettsammeln (bei dem unsere Wölflinge als die großen Sieger hervorgingen) lernten die Kinder viele gleichaltrige Pfadfinder aus dem Bezirk München-Ost kennen.

Mai **Diözesantag in München**

Mit mehreren hundert DPSG-Pfadfindern aus der Erzdiözese München und Freising nahmen die Egmatinger Falken an einem Stadtspiel in München teil.

Projekt Natur und Umwelt

Anhand der Geschichte „Agenda die Umweltfee“ und einem Plakat mit Müllmonstern erarbeiteten die Kinder Antworten auf die Fragen: Warum brauchen wir eine saubere Umwelt? Was passiert mit den Sachen, die wir nicht mehr brauchen? Warum trennen wir den Müll? Das Projekt endete mit einem Ramadama in Egmating, dessen Ergebnis (fast 12 kg Unrat) anschließend im Gruppenraum mit Eltern und Geschwistern groß gefeiert wurde.

Juni **Pfingstlager**

Zusammen mit dem Stamm Ottobrunn fuhren die Wölflinge eine Woche zum Zelten an die Leitzach. Ein Höhepunkt war dabei die Übernachtung unter freiem Himmel im Wald. Für viele der Kinder (und auch Eltern) war es das erste Mal, dass sie länger von zu Hause weg waren. Aber die Begeisterung überwog das Heimweh, das sich doch das ein oder andere Mal eingeschlichen hatte und der Erfolg des Lagers wurde nach den Ferien mit einer Speziparty ausgiebig gefeiert.

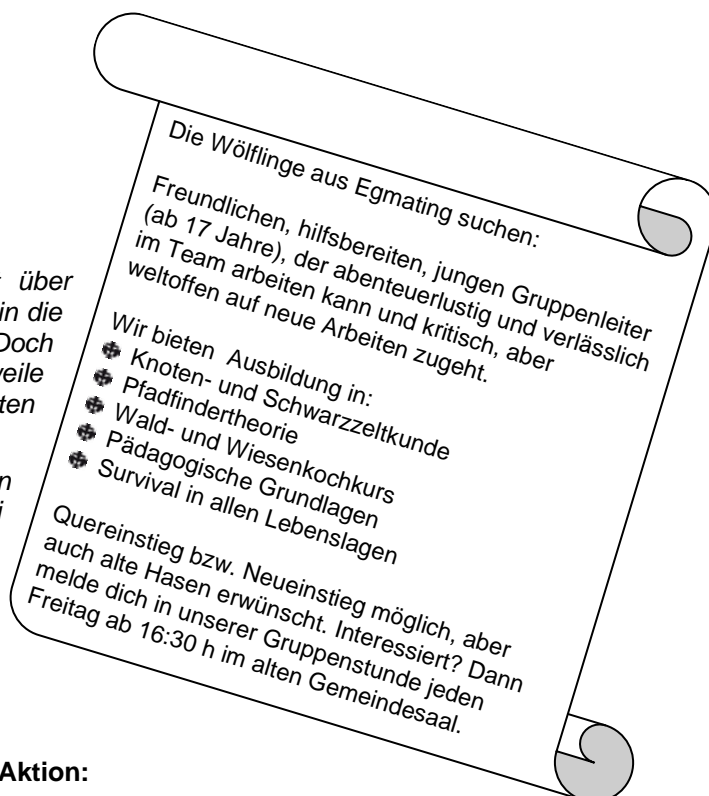
September **TSV Radrallye**

Einige Wölflinge halfen mit und übernahmen einen Posten.

Oktober **Erster Egmatinger Wölflingspostenlauf und Versprechensfeier**

Am Postenlauf (Rallye zu Fuß) nahmen neben den Freunden aus Ottobrunn auch einige Nicht-Pfadfinder teil. Auf einem 2-stündigen Weg durch den Egmatinger Wald zeigten die rund 30 Kinder und ihre Betreuer gute Beobachtung, Teamgeist und Kreativität. Klar, dass das hinterher mit Pfadi-Tschai und Würstl gebührend gefeiert wurde.

Anschließend bekamen die Falken in einer feierlichen Zeremonie als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zum Weltbund der Pfadfinder ihr orangefarbenes Halstuch überreicht. In fünf Gruppenstunden hatten sich die kleinen Georgs-Pfadfinder auf diesen Tag vorbereitet, etwas über die Leitlinien der DPSG erfahren und zusammen überlegt, was hinter dem Pfadfindersein eigentlich steckt.



- Das Versprechen bei den Pfadfindern ist ein Ritual, das auf dem ganzen Erdkreis durchgeführt wird; dabei bekennt sich das Gruppenmitglied öffentlich zu den Leitlinien der Weltpfadfinderbewegung.

November *Stammeslager mit Ottobrunn*

Fast die ganze Gruppe nahm – trotz krankheitsbedingtem Ausfall der Leiterin - am Wochenendlager in Velden/Vils teil. Mit einem Reisebus fuhren die Kinder zunächst nach Ottobrunn, holten dort den Rest des Stammes ab und verbrachten drei aufregende Tage unter dem Motto Aloah Hawaii in Niederbayern.

Auch für das kommende Jahr planen wir jede Menge spannende Aktionen, Lager und Projekte. Und natürlich würden wir gerne die zahlreichen Anfragen berücksichtigen und viel mehr Kinder und Jugendliche bei uns aufnehmen, doch momentan mangelt es leider immer noch an abenteuerlustigen Betreuern.

Wer will sich ehrenamtlich für seine Kinder engagieren und dabei noch Spaß haben, ...

Wer will mit jungen Leuten zusammenarbeiten und eine neue Gruppe aufbauen, ...

Wer wagt es mal etwas ganz Anderes auszuprobieren und die eigenen Grenzen kennenzulernen?!?,

... der komme in unsere Wölflingsgruppenstunde am Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr im alten Gemeindesaal.

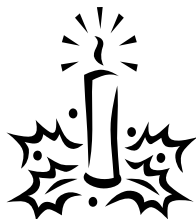
Wir freuen uns!

Gut Pfad!

Heike Singbartl und die Falken



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an all unsere Kunden.



Getränke Heiler
Keltenring 18
85658 Egmatting
Tel. 08095 / 87 58 40

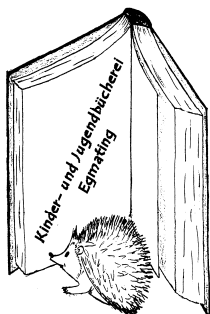


*Wir wünschen allen
friedvolle besinnliche
Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2010 !*



Familie Heiler

Kinder- und Jugendbücherei Egmating



Im November haben wir unsere Leseratten an drei Öffnungstagen ins Reich der Steine und Mineralien entführt. Frau Baumgartner hat viele wunderschöne Exponate ausgestellt, beschriftet und wusste viel darüber zu erzählen. Anhand von Postern, Bildern und Informationstafeln konnten alle Fragen zu unserem Quiz beantwortet werden. Und wenn es doch einmal schwierig wurde, hat das Büchereiteam natürlich geholfen.

An unserer Edelsteingetränke-Bar konnte u.a. Smaragdwasser, Rubinwasser, Bernsteinsaft und Edelsteinwasser verkostet werden. Besonders das Edelsteinwasser wurde vielfach gelobt.

Im Eingangsbereich haben wir die Frage gestellt, welche Tiere die Kinder kennen, in denen das Wort „Stein“ vorkommt ... und sie haben viele gefunden. Z.B. auch den noch nicht entdeckten Steinigel.



Wir wünschen allen kleinen und großen Leseratten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010 ... und vielen Dank für Euren zahlreichen Besuch bei uns in der Bücherei.

Euer Büchereiteam



Der Frost hauchte zarte Häkelspitzen
Perlmuttergrau ans Scheibenglas.
Da blühen bis an die Fensterritzen
Eisblumen, Sterne, Farn und Gras



Kristalle schaukeln von den Bäumen,
die letzten Vögel sind entflohn.
Leis fällt der Schnee ... in unsern Träumen
Weihnachtet es seit gestern schon.



Mascha Keleko

BÜCHER KREUTZER

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/ 21 48 • Fax: 23 41 • E-mail: buch-kreutzer@t-online.de

B

Uns finden Sie immer

www.kreutzerbuch.de

www.buchhandlung-kreutzer.de

www.kreutzer-buch.de

www.buecherkreutzer.de

www.kreutzer-glonn.de

www.buch-kreutzer.de

www.glonn-kreutzer.de

www.buchkreutzer.de

www.kreutzer-buecher.de

www.glonnbuch.de

Jetzt bis 19 Uhr geöffnet! Samstags bis 14 Uhr!

www.buchhandlung-kreutzer.de

450.000 Titel bis 17.30 Uhr bestellt - ab 9.00 Uhr des nächsten Arbeitstages abholbereit; antiquarische Bestellmöglichkeit
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 19 Uhr; Samstag 9 - 14 Uhr; Mittwoch Nachmittag geschlossen



AUS DEM PFARRGEMEINDERAT
UNSERER PFARREI
ST. JOHANN BAPTIST UND MICHAEL

Liebe Pfarrgemeinde und am Pfarrleben Interessierte,
von uns, dem PGR, wieder ein kleiner Beitrag dazu, was in unserer
Pfarrgemeinde so geschieht, bzw. geschehen ist:

Der **Pfarrausflug** am 26. September hat alle Mitfahrenden begeistert.
Bei wunderschönem Wetter besichtigten wir Maria Stein, Rattenberg und
Kramsach. Mit einem Pausenstop am Achensee ging's abends wieder
zurück. Einen herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott an alle Organisatoren.

Am Mittwoch, den 6. Januar 2010, werden nach dem Festgottesdienst wieder die **Sternsinger** in unserer
Gemeinde unterwegs sein und die Neujahrswünsche von Haus zu Haus tragen.

Heuer hat sich leider erwiesen, dass die fünf Gruppen es nicht mehr geschafft haben, alle Wohnungen zu
besuchen. Zu Recht haben sich einige Familien beklagt, weil die Hl. Drei Könige an diesem Tag nicht zu ihnen
gekommen sind. Darum wird es im kommenden Jahr eine Möglichkeit der Voranmeldung im Pfarrbüro (☎ 360)
geben. Diese Familien werden dann auf jeden Fall von einer Sternsingergruppe besucht.

Am Sonntag, den 10. Januar 2010, laden wir Sie wie seit vielen Jahren traditionell gemeinsam mit der
politischen Gemeinde zum **Neujahrsempfang** nach dem Gottesdienst im Saal des neuen Gemeindehauses
ein. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch von Jung und Alt.

In der Adventszeit findet, wie auch letztes Jahr, das **Frauentragen** wieder statt. Wer gerne die Mutter Gottes für
einen Tag bei sich beherbergen möchte kann sich im Pfarrbüro (☎ 360) hierfür anmelden.

Herzlich einladen möchte Sie der Pfarrgemeinderat zu den folgenden Veranstaltungen des KBW Ebersberg:

- Am Dienstag, 8.12.2009: „**Basteln mit Draht und Swarowskisteinen**“ - Achten Sie bitte auf weitere
Informationen auf dem Plakataushang.
- Am Dienstag, 19.01.2010: **Tilmann Riemenschneider**; einer der bedeutendsten Bildschnitzer und
Bildhauer um 1500 am Übergang von der Spätgotik zur Renaissance.

Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im alten Gemeindesaal.

Am Sonntag, den 7. März 2010, findet die **Neuwahl des Pfarrgemeinderates** statt. Wenn Sie sich gerne in
unserer Pfarrei ehrenamtlich engagieren möchten (Jugendarbeit, Gottesdienste, Maiandachten und Bittgänge),
würden wir uns über Ihre Kandidatur sehr freuen. Für nähere Informationen über die Arbeit des PGR stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung (Vorsitzende Frau Suchentrunk ☎ 1032, Pfarrbüro ☎ 360).

Ein neues Buch, ein neues Jahr

*Ein neues Buch, ein neues Jahr
Was werden die Tage bringen?
Wird's werden, wie es immer war,
Halb scheitern, halb gelingen?
Ich möchte leben, bis all das Glüh'n
Rückläßt einen leuchtenden Funken.
Und nicht vergeht, wie die Flamm' im Kamin,
Die eben zu Asche gesunken. Theodor Fontane*



Der PGR wünscht Ihnen eine ruhige und hoffentlich auch „staade“ Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes Neues Jahr.

Monika Olesch
PGR-Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit



BÖSMEIER-HOLZ

RIESENAUSWAHL RUND UMS HOLZ * HOLZFACHMARKT * SÄGEWERK

Glonner Str. 1, 85658 Egming – Tel. 08095/ 356 – Fax 2312

* seit 1936 ein Begriff in Sachen Holz *

Parkett Sauna Gartenhäuser Pergola Leimholz Profilholz Zubehör Leisten

Holzfachmarkt

Fußböden als Parkett oder Massivausführung naturbelassen und versiegelt. Standart Profiltreter in allen Lagen (- 5,70 m lagerführend) Exclusive Holzdecken und Wandverkleidungen z.B. Stürzer-Stabdecken, gebürstet und gebeizt nach ihren Wünschen Fassaden- und Wandverschalungssysteme, Glattkanttreter (bis 10 m Länge!) Umfangreiches Zubehör wie: Farben, Lacke, Wachs, Sockelleisten Konstruktionsmaterial, Schrauben, Isolierung im Sortiment. **Unsere Spezialität** Sonderanfertigung und Standardware in Lärche-Holz

HARO. immer aktuell!

HARO Parkett und Laminat-Böden „Laufend Sonderangebote“



Admonter®

STIA Admonter, Naturböden und Landhausdielen geölt, bis 5,- m lg. in allen gängigen Holzarten. Spezialist für Lärche und Tanne. OSMO Profilholz- Paneel- und Gartenprogramm

S ä g e w e r k

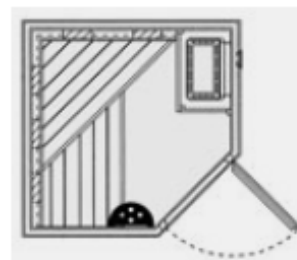
Bauholz nach Ihren Angaben (bis 14 m Länge!) Schalungsmaterial, Lattung und Kanthölzer, künstliche Holz Trocknung in eigener Holz-Großtrocknungsanlage



❖ Bösmeier ❖ Dampf und Sauna ❖

fit, aktiv, gesund und mehr... zum Beispiel

Blocksauna
Voll-Massiv-Sauna incl. Bio-Dampfsystem
Block-Bohlen Außensauna
Element-Sauna
und Zubehör



Saunaaanlagen zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche.
Der gesunde Fitness-Spaß!
Erholung von Streß und Hektik

Infrarot-Kabinen



Sauna-Tips vom Fachmann!

Besuchen Sie die Sauna-Profis in Ihrer Nähe!



HÜLLWALD HELO SAUNA



Was ist Infrarot-Strahlung?

Infrarot ist eine Basisenergie, wie sie von der Sonne kommt und alles Leben auf der Erde erst möglich macht. IR-Strahlung im Hauptbereich von 3 – 7 (µm) Mikron Wellenlänge ist die wirtschaftlichste Form von Energieübertragung, die es gibt. Dadurch ergeben sich sehr hohe Einsparungen an Energiekosten.

Fachberatung und Planung kostenlos, günstiger Liefer- und Montageservice.

E-Mail: boesmeier-holz@t-online.de

www.boesmeier-holz.com



Gebirgstrachten- Erhaltungsverein "Kreuzbergler" Egmating e.B.

gegr.: 1920

Was ist los bei den Trachtlern ?

Vergelt's Gott

möchten wir am Ende des Jahres allen Freunden und Gönnern unseres Vereins sagen! Diese Unterstützung erfolgt auf ganz vielfältige Weise - zum Teil sehr tatkräftig handwerklich, auch finanziell oder durch positiven Zuspruch - und vermittelt so den Aktiven immer wieder neue Motivation.

Einladung

Gleich zu Beginn des neuen Jahres, wenn die Christbäume langsam trocken werden, möchten wir Sie wieder zu unserer **Christbaumversteigerung** ins Hotel Tannenhof einladen. Hans Heiler, unser bestens bekannter Versteigerer, hat uns dankenswerterweise wieder für diese Veranstaltung zugesagt. Am Dienstag, 05. Januar 2010, wird er die verschiedenen "Astl" und auch den "Giebel" anbieten. Genießen Sie mit uns einen fröhlichen und zünftigen Abend.

Vorankündigung:

Natürlich möchten wir auch im nächsten Jahr wieder Theater spielen. Die Termine hierfür werden Samstag, 10. April 2010 sowie Samstag/Sonntag, 17./18. April 2010 sein.

Ein größeres Ereignis steht uns auch bevor: Unser Trachtenverein wird 90 Jahre alt. Das soll und muss natürlich gefeiert werden. Termin dafür ist Samstag, 29. Mai 2010. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich diesen Termin schon mal vormerken, damit wir Sie an diesem Tag begrüßen dürfen.

Mit vielen guten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 für alle Egmatinger soll dieser Bericht enden.

Ihre Trachtler

Musik Oettl

Instrumente ♪ Noten
Zubehör ♪ Reparaturen

Gartenstr. 12, 85635 Höhenkirchen
Tel: 08102 / 74 81 68 Fax: 08102/748107

E-Mail: Musik-Oettl@gmx.de
Internet: www.musik-oettl.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen



Der Musiktreffpunkt in
Ihrer Nähe
mit persönlicher Beratung



**Yamaha-Vertragshändler
für Keyboards & E-Pianos**

Holz- und Blechblasinstrumente

Hanika-Gitarrenstützpunkt

Wir wünschen unseren Kunden fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



TSV EGMATING e.V.



Badminton - Basketball - Fußball - Karate - Turnen/Gymnastik - Stockschießen – Tischtennis - Volleyball

TSV Nachrichten Wiedereröffnung der Turnhalle, der TSV sagt DANKE !

In den letzten Wochen und Monaten war nicht zu übersehen, dass in unserer Gemeinde die Handwerker in der Turnhalle aus- und eingingen. Das Projekt „Turnhallensanierung“ wurde angepackt, und nachdem das Dach ja bereits in diesem Frühjahr erneuert worden war, stand nun die Renovierung der Halle an. Erfreulicherweise ist alles nach Zeitplan gelaufen, was wir aufgrund der Vielzahl der sehr engagierten, beteiligten Firmen und Handwerker besonders hervorheben möchten.



Die Renovierung beschränkte sich auf alle Arbeiten, die nach einer Abnutzungszeit von zwischenzeitlich 37 Jahren (Eröffnung war 1972) dringend notwendig waren. Dabei wurde, auch im Hinblick auf die Kosten, auf eine solide und zweckmäßige Ausführung ohne jeglichen Luxus und „Schnick – Schnack“ geachtet. Das Ergebnis ist eine sehr schön sanierte Halle, in der man sich wohl fühlt und in der es Spaß macht, sie zu benutzen.

Gemeinsam wollen wir das am **28.11.09** feiern (siehe Plakate).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Ernst Eberherr, und dem Gemeinderat, ohne deren positive Entscheidung dieses Projekt nicht realisiert worden wäre. Ein Dank gilt auch dem Architekten, Herrn Seiz, Planer und Bauaufsicht zugleich, der es beispielhaft fertig gebracht hat, die verschiedenen Gewerke exakt im Zeitplan zu halten.

Um Missverständnissen entgegen zu wirken, möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine TSV Turnhalle, sondern um eine gemeindeeigene, sogenannte Schulturnhalle handelt. Der TSV Egmating e.V. als eingetragener gemeinnütziger Verein, mietet die Halle von der Gemeinde an. Im Sinne der Gemeinde versucht der TSV, mit Hilfe seiner Organisation und der darin tätigen ehrenamtlichen Vorstandschaft, für die Bürgerinnen und Bürger von Egmating jeder Altersklasse ein ausgewogenes Hallensport- und Bewegungsprogramm anzubieten. Präventiv mit gesundheitsförderndem Hintergrund sowie auch als Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung in Egmating.

Danke auch an alle Sponsoren !

Ein aktueller Dank gilt hierbei dem **Gewerbeverband** mit seinem Vorsitzenden, Herrn **Felix Lautner**, der zur Neueröffnung der Turnhalle die Gerätewettkampfturnerinnen mit neuen Turnanzügen ausgestattet hat.

Ein Dankeschön geht auch an die Herren **Stefan Hirschvogel** und **Giuliano Andreoli** von der **Schlosswirtschaft Egmating**, die unsere Volleyballjugend erstmals mit Wettkampftrikots ausgestattet haben und sich auch um das leibliche Wohl bei den Punktspielen kümmern. Ein Bericht mit Bildern von beiden Aktionen folgt.

Franz Nowotny / 1.Vorsitzender TSV Egmating e.V



Radlrallye des TSV Egming 2009



Am 20. September 2009 fand bei herrlichem Spätsommerwetter die diesjährige Radlrallye des TSV-Egming statt. 21 Mannschaften machten sich auf die rund 18 km lange und landschaftlich wunderschöne Strecke, die über Lindach, Kastensee, Schlacht, Niederpfammern, Oberpfammern und zurück nach Egming führte. Der jüngste Teilnehmer war erst 4 Jahre alt und eine Teilnehmerin war sogar extra aus Schwabing mit der S-Bahn angereist!

(Die Sieger)



Unterwegs galt es an 7 Stationen zum Thema Wasser die verschiedensten Aufgaben zu bewältigen. Hier war Sportsgeist, Kreativität und Grips gefragt.

An der Verpflegungsstation konnten sich die 95 Teilnehmer stärken, sich die eine oder andere zu beantwortende Frage nochmals durch den Kopf gehen lassen sowie den täglichen Wasserbedarf stillen.

Am Ziel angelangt gab's zur Stärkung Leberkässemmeln sowie Kaffee und Kuchen und eine Hüpfburg für die Nimmermüden! Die glücklichen Gewinner erhielten Gutscheine für die umliegenden Gastwirtschaften und alle anderen kleine Sachpreise. Familie Karrer/Sprunkel belegte den 1. Platz, Familie Pohl kam auf den 2. Platz und die Familie Gilg verteidigte ihren 3. Platz des Vorjahres.

Schön war's wieder!

Uschi Breithaupt

Selbstverteidigungskurs für Frauen



Erstmals führt der TSV Egming für Frauen ab dem 16. Lebensjahr einen Selbstverteidigungskurs durch. Kursleiter ist Hasko Winter, der neben seiner Fach-Übungsleiter-Lizenz für Karate durch den BLSV und Ju-Jitsu-Verband zum Gewalt-Präventions-Trainer ausgebildet wurde.

Unterstützt durch Materialien der Polizei und das persönliche Erscheinen der Beauftragten für Frauen und Kinder des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord erhalten die Teilnehmerinnen umfangreiche Informationen über ihre persönlichen Rechte, vor allem die juristische Situation der Notwehr und der Notwehrhilfe. Sie werden aufgeklärt über ihre Möglichkeiten der Selbstverteidigung mit und ohne Hilfsmittel des Alltags, stets mit Hinweis auf die "Verhältnismäßigkeit der angewendeten Mittel".

In der Unterweisung von Abwehr- und Kontertechniken lernen sie kennen, dass sie durch ihren Körper über eine Vielzahl effektiver Hilfsmittel, beginnend bei ihrer Stimme, dem Kopf, die Arme, Hände und Finger sowie die Beine mit Knie, Fuß und Ferse verfügen, die ihnen die Chance zur erfolgreichen Abwehr eines Übergriffs und die Möglichkeit zur sofortigen Flucht vermitteln.

In der gemeinsamen Besprechung von Opfer- und Täterverhalten, von örtlichen Bedrohungssituationen, Täterumfeld und dem richtigen Verhalten vor einem möglichen drohenden Übergriff, vor allem während des Übergriffs und auch nach einem stattgefundenen Übergriff lernen die Teilnehmerinnen das richtige situationsgerechte Verhalten kennen, das ihnen helfen soll, aus einer Gefährdungssituation unbeschadet herauszukommen.

Die Anwendung der Technik von vermittelten Abwehrmöglichkeiten wird geübt und vertieft durch Rollenspiele in allen Lagen, auch der Bodenlage.

Dieser äußerst inhaltsreiche Kurs über die Möglichkeiten der Selbstverteidigung ist überaus vielschichtig und hilft sehr, das Verhältnis des "schwachen" Geschlechtes gegenüber dem "starken" Geschlecht ins richtige Licht zu rücken.

Hasko Winter



Wieder große Erfolge unserer Turnerinnen beim 63. Landkreis-Sportfest in Grafing am 12.7.2009



2 Kreismeister und 5 Treppchenplätze für den TSV Egmating

Beim diesjährigen Landkreis-Sportfest, veranstaltet vom BLSV Kreis Ebersberg, unter Schirmherrschaft von Landrat Gottlieb Fauth nahm der TSV Egmating in diesem Jahr mit insgesamt 23 Turnerinnen teil!

Die kleinsten Starterinnen waren gerade einmal 3 Jahre alt, der TSV konnte aber auch Turnerinnen in der Wettkampfklasse 15/16 Jahre präsentieren – was die enorme Bandbreite unserer Abteilung Gerätturnen zeigt. Und so erfolgreich waren unsere Turnerinnen:

Nina Koch und Janine Brunner wurden zur Kreismeisterin ihrer jeweiligen Klasse gekürt, Kira Förster, Nadine Anderschitz und Julia Gussmann folgten als Vize-Kreismeisterinnen und auf den dritten Platz schafften es Anja Knöferle, Sarina Schmidt, Lotte Neubert und Laura Tilly.

Doch die Leistungen aller Turnerinnen konnten sich sehen lassen, besonders die kleinsten Turnerinnen zeigten bereits große Disziplin und Ausdauer, die es bedarf, um einen langen Wettkampftag durchzustehen und immer zur erforderlichen Zeit die gewünschte Leistung abzurufen.

Insgesamt kann die Abteilung Gerätturnen auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, die erfreulicherweise auch verletzungsfrei blieb. Und natürlich sind alle schon gespannt auf die nächsten Wettkämpfe der Saison 2010!

Susi Koch

Großer Feuerwerksverkauf in Egmating



Riesige Auswahl!!!

Knallerpreise!!!

Professionelle Beratung!!!



Wann: Ab 28.12.2009 Beratung und Reservierung - ab 29.12.2009 Verkauf
bis zum 31.12.2009 von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wo: Blue Planet Ballooning and Fireworks GmbH, Keltenring 4, Egmating



Ballonfahrten im Voralpenland & Umgebung

Gutscheine

Blue Planet - Ballooning and Fireworks
Bürgt seit über 14 Jahren
für Qualität und Sicherheit

Tel. 08095/87 27 95 · Fax 08095/87 27 98

www.blueplanet-ballooning.de

**Aktuelle Trainingszeiten aller Abteilungen**

MONTAG	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen (3-5 Jahre)	Turnhalle
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (6-9 Jahre)	Turnhalle
	17.00 - 19.00 Uhr	Gerätturnen Mädchen	Turnhalle
	18.00 - 19.30 Uhr	Fußballtraining C-Jugend, Spielgem.	Oberpframmern
	18.00 - 19.15 Uhr	Fußballtraining E-Jugend	Fußballplatz
	18.30 - 20.00 Uhr	Fußballtraining B-Jugend	Fußballplatz
	19.00 - 19.50 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle
	ab 19.00 Uhr	Fußballtraining AH	Fußballplatz
	20.00 - 22.00 Uhr	Basketball	Turnhalle
DIENSTAG	14.30 - 15.15 Uhr	Karate für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)	Turnhalle
	15.15 - 16.15 Uhr	Karate für Kinder (Weißgurträger)	Turnhalle
	16.15 - 17.15 Uhr	Karate für Kinder (Gurträger)	Turnhalle
	17.15 - 18.00 Uhr	Badminton für Kinder (Anfänger)	Turnhalle
	18.00 - 18.45 Uhr	Badminton für Kinder (Fortgeschrittene)	Turnhalle
	17.30 - 19.00 Uhr	Fußballtraining F-Jugend	Fußballplatz
	17.45 - 19.15 Uhr	Fußballtraining D-Jugend, Spielgem.	Oberpframmern
	19.00 - 21.00 Uhr	Tischtennis (Training)	Turnhalle
	19.00 - 21.00 Uhr	Fußball 1. + 2. Herren-Mannschaft	Fußballplatz
	21.00 - 22.30 Uhr	Karate für Erwachsene	Turnhalle
MITTWOCH	16.00 - 17.00 Uhr	Jazztanz für Kinder 1.-3. Klasse	Turnhalle
	17.00 - 18.00 Uhr	Jazztanz für Kinder 4.-6. Klasse	Turnhalle
	18.00 - 19.00 Uhr	Fußballtraining G-Jugend (Wintersaison)	Turnhalle
	17.45 - 19.15 Uhr	Fußballtraining G-Jugend	Fußballplatz
	17.45 - 19.00 Uhr	Fußballtraining E-Jugend	Fußballplatz
	18.00 - 19.30 Uhr	Fußballtraining C-Jugend, Spielgem.	Oberpframmern
	18.30 - 20.00 Uhr	Fußballtraining B-Jugend	Fußballplatz
	ab 18.30 Uhr	Spielbetrieb Stockschißen	Stockbahn
	19.00 - 20.00 Uhr	Rund um gesund	Turnhalle
	19.00 - 21.00 Uhr	Gerätturnen im Landesleistungszentrum	München
20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Turnhalle	
DONNERSTAG	9.30 - 11.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Turnhalle
	14.30 - 16.30 Uhr	Gerätturnen Mädchen	Turnhalle
	17.45 - 19.15 Uhr	Fußballtraining B-Jugend	Fußballplatz
	17.45 - 19.00 Uhr	Fußballtraining E-Jugend	Fußballplatz
	17.45 - 19.15 Uhr	Fußballtraining D-Jugend, Spielgem.	Oberpframmern
	17.00 - 18.30 Uhr	Volleyball U14 männlich	Turnhalle
	18.00 - 20.00 Uhr	Volleyball U16 weiblich	Turnhalle
	19.30 - 20.30 Uhr	Step Aerobic	Gemeindesaal
	19.00 - 21.00 Uhr	Fußball 1. + 2. Herren-Mannschaft	Fußballplatz
	19.00 - 21.00 Uhr	Gerätturnen im Landesleistungszentrum	München
	20.00 - 21.30 Uhr	Karate für Erwachsene	Turnhalle
FREITAG	9.45 - 10.45 Uhr	Gesund mit Power	Turnhalle
	14.30 - 15.15 Uhr	Karate für Kinder (Anf.+Fortgeschr.)	Turnhalle
	15.15 - 16.15 Uhr	Karate für Kinder (Gurträger)	Turnhalle
	16.15 - 17.00 Uhr	Fußballtraining E2-Jugend (Wintersaison)	Turnhalle
	17.00 - 17.45 Uhr	Fußballtraining E1-Jugend (Wintersaison)	Turnhalle
	17.45 - 19.00 Uhr	Fußballtraining F-Jugend (Wintersaison)	Turnhalle
	ab 18.30 Uhr	Spielbetrieb Stockschißen	Stockbahn
	19.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis- Spiele oder freies Training	Turnhalle
SAMSTAG	13.00 - 15.00 Uhr	Fußballtraining B-Jugend (Hallensaison)	Turnhalle
SONNTAG	19.00 - 21.00 Uhr	Badminton	Turnhalle

**Gedächtnisturnier des TSV Egmating**

Am 19. September fand das diesjährige Gedächtnisturnier der Stockschützen des TSV Egmating statt. Bei herrlichem Wetter kämpften die Mannschaften des ASV Glonn, SF Aying, Haberer Assling und die Faistenhaarer Stockschützen mit den Gastgebern aus Egmating um den Turniersieg.

Nach einem spannenden Turnierverlauf konnte sich schließlich der TSV Egmating mit 11:5 Punkten vor Aying und den Habenern aus Assling als Sieger des Turniers feiern lassen.



**Der TSV-Egmating e.V
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Egmating
fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2010**



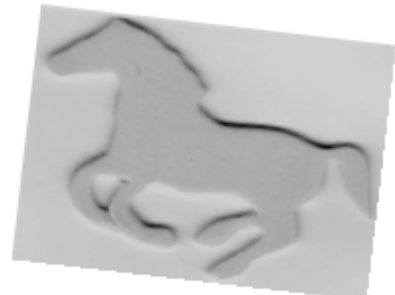
Wir bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Ernst Eberherr mit Gemeinderat, bei Herrn Dekan Kurt Riemhofer mit Pfarrgemeinderat sowie bei allen Vereinen, Freunden, Helfern und Gönnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine weitere, erfolgreiche Zukunft.

Euer Vorstand TSV Egmating

„ Z U R Ü C K I N S L E B E N ”

- therapeutische Begegnungsstätte -

Karin Stolberg + Dahano
Wiesenäckerweg 19
85658 Neuorthofen
Tel. + Fax: 08095 - 870 409



PFERDE ALS „MEDIZIN“ für kranke/behinderte Menschen



Tanja Melzer

Deutsche Meisterin der Damen

Anfang Oktober wurden die Deutschen Meisterschaften der Breitensportkegler in Oggersheim durchgeführt und Tanja Melzer vom KC Egming gewann mit 464 Holz den Deutschen Meistertitel und holte somit den 3. Titel eines Deutschen Meisters, nach 2 Titeln der Herrenmannschaften, 2004 und 2005, zum KC Egming. 40 Teilnehmer durften an den Endkämpfen teilnehmen und Tanja Melzer und Angelika Herbst durften eigentlich nur als Nachrücker daran teilnehmen. Diese große Chance nutzten beide Teilnehmerinnen.

Auf der sehr schwer zu spielenden Bahn gelangen Angelika Herbst 381 Holz und immerhin der 34. Platz. Tanja Melzer verbiß sich in die Bahn und bezwang sie. Nach 100 Wurf ging sie mit 464 Holz von der Bahn. Dieses Ergebnis konnte an den Turniertagen nicht mehr überboten werden.



Mit ihren 464 Holz verwies Tanja Melzer die Zweitplatzierte Sabine Handschuh (SG Stern Mannheim) mit 450 Holz und Marion Fuchs (Gut Holz 66 Lauf e.V.) mit 444 Holz auf die weiteren Plätze.

Zwei Wochen später fand in München das Endturnier um die Deutsche Meisterschaft der Damenmannschaften und der Mixed Mannschaften statt. Auch bei diesen Events war der KC Egming vertreten.

Die Damenmannschaft mit Ines Kant (385 Holz), Angelika Herbst (395 Holz), Kathrin Kiermaier (453 Holz) und Tanja Melzer (490 Holz) belegten dabei mit einem Ergebnis von 1723 Holz den 8. Platz von 26 Teams. Mit ihren 490 Holz erzielte Tanja Melzer von allen Keglerinnen das höchste Ergebnis bei diesem Endturnier.

Auch beim Mixed-Turnier hatten sich die Egmingener Kegler qualifiziert und nahmen teil. Mit Ines Kant (423 Holz) Tanja Melzer (456 Holz), Hermann Lechner (413 Holz) und Siegfried Kiermaier (425 Holz) erzielte diese Mannschaft mit 1717 Holz den 19. Platz von 45 Teams.

3. Platz der Egmingener Damen bei den Bayrischen

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln hatten sich Egmingener Mannschaften und Einzelstarter qualifiziert. Die beste Platzierung erreichte dabei in Augsburg die Egmingener Damenmannschaft, die den 3. Platz erreichte, holzgleich mit dem Zweitplatzierten, jedoch hatten diese mehr geräumt. Ines Kant (458), Angelika Herbst (422), Kathrin Kiermaier (437) und Tanja Melzer (459) erzielten dabei 1776 Holz.

Die Mixedmannschaft mit Ines Kant, Tanja Melzer, Hermann Lechner und Siegfried Kiermaier erzielten mit 1712 Holz, 11 Holz weniger als der Drittplatzierte, den 5. Platz.

Auch 2 Herrenmannschaften waren vertreten, sie landeten jedoch weit abgeschlagen im Feld.

Bei den Seniorinnen B konnte der KC Egming wieder Liselotte Hartleitner glänzen, unsere bewährte Kraft errang mit 420 Holz den 7. Platz.

P H Y S I O P R A X I S

RAINER SIMMELBAUER staatl. geprüfter Physiotherapeut

www.praxis-physiotherapie.de



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Unfallnachbehandlung
- Wirbelsäulentherapie
- med. Massagen
- Lymphdrainage
- Triggertherapie
- Energetische Therapie

Die Geschenkidee: Gutschein für Massage oder Energetikbehandlung

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon: → 08093/ 90 57 00

Niedermaistr. 2

Glonn →

gegenüber der Kirche



Den 9. Platz bei den Senioren A konnte Armin Ferfler erringen, 453 Holz, ein gutes Ergebnis, der Sieger ging jedoch mit 488 Holz von der Bahn.

Bei den Damen vertrat Angelika Herbst den KCE bei den Bayerischen und mit 450 Holz belegte sie einen guten 12. Platz.

Mario Hesse vertrat den KCE bei den Herren, mit 457 Holz wurde er 17., der Sieger erzielte 516 Holz, für Hesse an diesem Tag etwas zuviel.

Wieder konnten die Egmatinger Kegler einen guten Eindruck vom Leistungsstand des KCE abgeben.

Punktrunde mit 10 Mannschaften

In der laufenden Saison ist der KC Egmating mit 4 Herren- und 6 Damenmannschaften in der Kegelkreistrunde EBE/ED vertreten.

Die aufgestiegenen Mannschaften haben in der nächsthöheren Klasse große Aufgaben zu bewältigen um diese Klassen zu halten. Die ersten Spielwochen haben gezeigt, dass sie auch in diesen Klassen gut mithalten können.

Der KCE ist mit seinen 10 Mannschaften der größte Verein in der Kegelkreistrunde und es zeigt, dass Kegeln immer beliebter wird und großen Spaß machen kann.

Jahresende

Schon wieder ist ein Jahr vorübergegangen. Ein Jahr, das viele schöne und auch traurige Ereignisse gebracht hat. Wir mussten uns von guten Freunden verabschieden, doch wir werden sie nicht vergessen. Wir danken auch all unseren Freunden und Förderern, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützt und geholfen haben.

Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr feiert der KC Egmating, wie gewohnt

im **Dezember, am Samstag den 19.**,
seine Weihnachtsfeier beim „Wallner“.

Das vergangene Jahr nochmals an sich vorüberziehen lassen,
gemütlich beim Essen beieinander sitzen

und die ungetrübten Vereinsfreundschaften ausgelassen genießen.

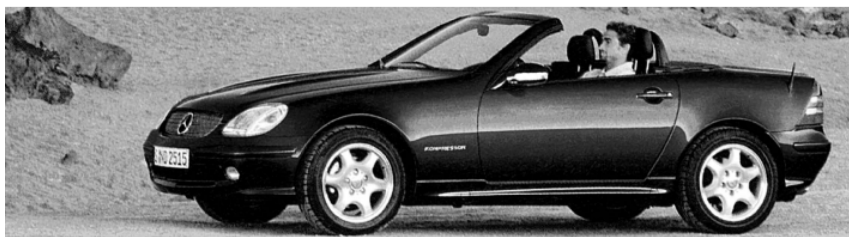
Frohe Weihnachten und ein gesundes 2010

MATZER KFZ-MEISTERBETRIEB

KELTENRING 36 · 85658 EGMATING

TEL. (08095) 875 68 87/88 · FAX (08095) 875 68 86

E-MAIL: MATZERCARS@AOL.COM



NEUER

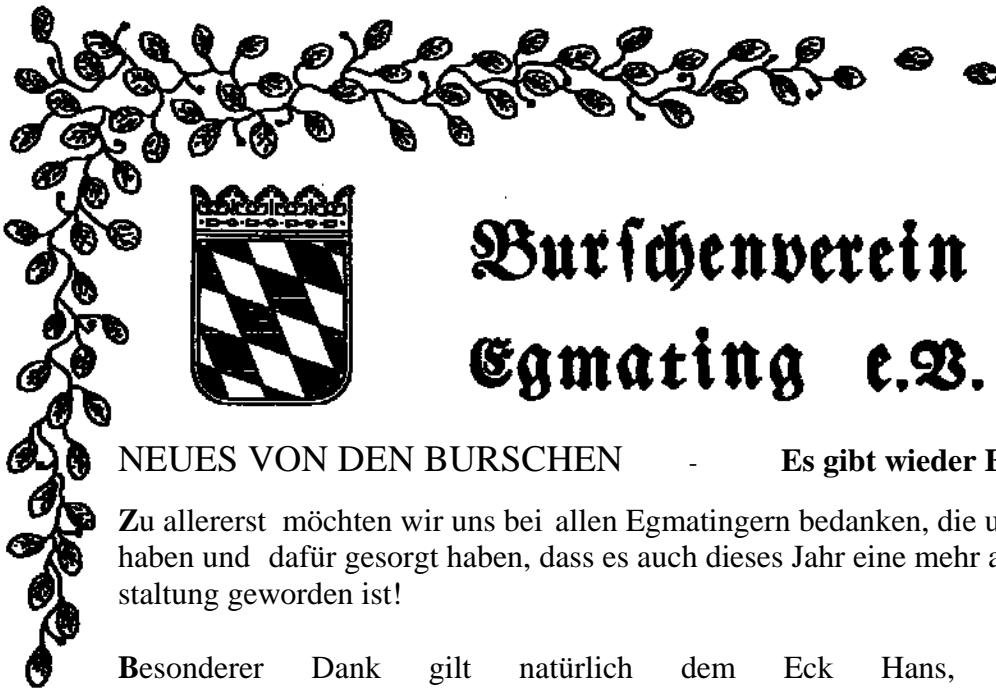
KUNDENSERVICE

HOL- UND BRINGSERVICE IM ORTSBEREICH EGMATING KOSTENLOS

ERSATZFAHRZEUG €25,- PRO TAG UND 100 KM FREI.



**FROHE WEIHNACHTEN UND
DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM NEUEN JAHR,
VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DAS BISHER
ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN.**



Burschenverein Egming e.V.

NEUES VON DEN BURSCHEN

Es gibt wieder Einiges zu berichten.

Zu allererst möchten wir uns bei allen Egmingern bedanken, die unser Weinfest besucht haben und dafür gesorgt haben, dass es auch dieses Jahr eine mehr als gelungene Veranstaltung geworden ist!

Besonderer Dank gilt natürlich dem Eck Hans, der uns wieder in seinem Stadl am Frauengraben feiern hat lassen und ohne den dieses Fest so nicht möglich gewesen wäre.

Leider gibt es diesmal nicht nur Gutes zu berichten:

Unser schöner Maibaum, in den wir so viele Arbeitsstunden investiert haben, ist ins Visier des TÜV geraten. Das Urteil ist gefällt, der Baum muss weg.

Am **Samstag, den 5. Dezember ab 9.00 Uhr** wird Egming um ein Wahrzeichen ärmer sein – doch keine Angst, ein neuer Baum wird folgen!

Aufgrund der Kurzfristigkeit und unseres 50-jährigen Jubiläums allerdings erst im Jahr 2011. Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass wir das verlorene Jahr mit einer gelungenen Wachüttenzeit und einem tollen Fest mehr als wieder hereinholen werden!

Wir bedanken uns beim Georg Schabmair, der den Maibaum 2006 gestiftet hat und hoffen, dass der Nächste wieder seine vollen fünf Jahre stehen darf.

Vom Pflegefall zum Sozialfall ist oft nur ein kleiner Schritt.

Denn die Pflichtversicherung garantiert Ihnen im Pflegefall nur eine Grundversorgung. Und die reicht meistens nicht aus, um alle Pflegekosten zu decken. Mit unserer Pflege-Zusatzversicherung sorgen Sie für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wann unterhalten wir uns darüber?

Vermittlung durch:

Oliver Gehrman, Generalvertretung

Marktpl. 10, D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93.90 28 38, Fax 0 80 93.90 28 37

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



Schützenverein Frohsinn Egmating e.V.

Buchgraben 4 · 85658 Egmating






Nachrichten vom Schützenverein



***** Sparkassenpokal *****

We got it !

Erstmals in der Geschichte hat Frohsinn Egmating den Sparkassenpokal-Wettbewerb gewonnen! Das Team Kieg-Heizung Egmating verwies den hohen Favoriten aus Glonn auf den zweiten Platz. Ebenso grandios die Leistung des ersatzgeschwächten zweiten Egmatinger Teams Bösmeier-Holz, dass sich einen hervorragenden dritten Platz sicherte.

Mannschaft	Punkte
 Kieg Heizung Egmating	21
 GaWaSch Kagermeier Glonn-Zinneberg	18
 Bösmeier Holz Egmating	14
 Die 7 Zwerge Edelw. Kirchseeon	13
 Mystery Ingelsberg	9



Pokalsieger 2009

KIEG-Heizung Egmating

Die am Finaltag ausgezeichnet aufgelegte Damen, Teresa Escheu, Michéle Kant, Kathrin Kiermaier und Monika Maurer ebneten den Weg zum doch etwas überraschenden Pokaltriumph, so dass Josef Eiler und Michael Gehrmann „nur noch den Sack zu machen mussten“.

Frohe Weihnachten und a guat's Nei's Jahr!

Unsere Öffnungszeiten:

Wochentags ab 17 Uhr

Samstag und Sonntag ab 11 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

85658 Münster / Egmating • Killistraße 6 •

Tel. 08093 / 5336 Fax: 08093 - 2314

eMail: info@haflhof.de • www.haflhof.de



Wie bereits im Vorjahr gelang es uns mit zwei Mannschaften ins Finale einzuziehen. Wobei die Mannschaft Bösmeier-Holz den Ausfall von Annemarie Lang verkraften musste und mit Ersatz antrat. Trotzdem gelang nach hartem Kampf in der Endabrechnung ein ausgezeichneter dritter Platz.

Anna Lachmayr, Sebastian Krüger, Lisa Kätzlmeier, Helga Wimmer sowie Andreas Di Viesti und Siegfried Kiermaier konnten nach spannenden Finalschüssen die Edelweißschützen aus Kirchseeon mit einem Punkt Vorsprung hinter sich lassen.

Alle Ergebnisse sind auf der Seite <http://www.sparkassenpokal.de/> nachzulesen.

Einen herzlichen Dank nochmals unseren Sponsoren:

Kieg-Heizung, Bösmeier Holz und SBH-Beschläge.



Beide Egmatinger Mannschaften
mit den Pokalen.

So sehen Sieger aus!



***** **Rundenwettkampf** *****

Die **Luftpistolen**-Mannschaften sind bereits wieder in der Winterpause und haben die erste Saisonhälfte absolviert.

Egmating 1 belegt momentan in der A-Klasse, nach einem holprigen Start „nur“ den zweiten Platz.

Egmating 2 hat nach ebenfalls nicht optimalem Verlauf den fünften Platz in der A-Klasse inne.

Eine ausgezeichnete Leistung lieferte Egmating 3 ab, die in ihrer Gruppe zur Halbzeit auf dem ersten Platz überwintern.

Die **Luftgewehr**schützen sind mitten in der Vorrunde und kämpfen um die Punkte.

Volle Punkteausbeute gilt es aus der Gau-Oberliga von Egmating's zweiter Garnitur zu berichten die derzeit Tabellenführer in der höchsten Landkreisligen sind.

Ebenfalls in der Gau-Oberliga schießt Egmating 1 und hat derzeit nach einigen unglücklichen Niederlagen etwas Nachholbedarf im Tabellenplatz.

Ähnlich unglücklich starteten die Spezialisten der dritten Mannschaft. Trotz guter Ergebnisse waren die Gegner oft genau an diesem Tag besser und so liegt die Truppe im Mittelfeld ihrer Gruppe A2.

Die Ergebnisse aller Wettkämpfe können auch im Internet unter www.gaeube.de unter RWK 2010 verfolgt werden.



***** **Deutsche Meisterschaft** *****

Besonders zu erwähnen ist der herausragende **fünfte Platz** in der Damenaltersklasse von **Helga Wimmer** die nur knapp an einem Podestplatz scheiterte nachdem sie bereits bei den **Bayrischen Meisterschaften** nur um einen einzigen Ring Rückstand den **Vizemeistertitel** holen konnte.



***** **Allgemein** *****

Alle Informationen um unseren Verein unter www.frohsinn-egmating.de

“Eine ehrliche Beratung”

❁ Vielen Dank
für Ihr Vertrauen, das
Sie uns 2009 entgegen-
gebracht haben. ❁
Wir freuen uns darauf auch
2010 für Sie da zu sein.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unser Antrieb ist es, Sie bestens zu beraten. Darauf können Sie sich verlassen. Denn das Vertrauen unserer Kunden ist uns besonders wichtig. Mit Kompetenz und Weitsicht finden wir gemeinsam mit Ihnen die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater oder rufen Sie uns an. Testen Sie unsere Beratungsqualität! – Wir nehmen uns gern Zeit für Sie.



**Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG**

**Stark in
der Region**

Ehamostr. 27, 85658 Egmating
Telefon 08095 9213 • Telefax 08095 9174 • www.rv-ebe.de